RUND UM DIE SONNE

Prominente Gäste im Sonnenhotel Weingut Römmert

– Seite 8

TUE GUTES STIFTUNG

Tue Gutes Sternfahrt

am 19. September 2019

– Seite 10, 11

RUND UM DIE SONNE

Wie alles begann

Ein Beitrag vom Vater der Sonnenhotels-Gruppe

– Seite 12

SonnenZeit.

AUSGABE 14 | www.sonnenhotels.de | FRÜHJAHR 2020

EDITORIAL

Ein ganz besonderes Jahr liegt hinter der Sonnenhotels-Familie und darüber gibt es natürlich eine Menge zu berichten.

Aber auch neue, spannende Projekte werfen bereits ihre Schatten voraus. Gern lassen wir Sie in die Sonnenhotels-Welt eintauchen, stellen Ihnen unsere Familienmitglieder vor, zeigen Ihnen unsere Werte und machen „Appetit“ auf einen Urlaub bei uns!

Fühlen Sie sich herzlich willkommen in der Welt der Sonnenhotels-Familie.

Sonnige Grüße und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der SonnenZeit-Redaktion

sonnenhotels

Als Familienunternehmen mit unseren drei Grundpfeilern aus Respekt, Transparenz und Verantwortung und zusätzlich mit einer großen Portion Mut haben wir den Grundstein für die Marke Sonnenhotels zu einer der führenden Hotelgruppen mit mittlerweile 12 Hotels und ca. 400 Mitarbeitern in Deutschland und Österreich gelegt. Wir haben große Freude an dem, was wir tun. Unser Ziel ist es, unseren Gästen einen wunderbaren Urlaub zu bieten. Unser Name steht für erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage zu einem fairen Preis- / Leistungsverhältnis.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen wir Kreativität und Selbstverwirklichung in ihrem Arbeitsumfeld.

Unsere aktuellen Stellenangebote

www.hierbistdu.de

Besuchen Sie unsere neue Karriereseite

Wir freuen uns auf Sie!

Das Sonnenhotel Weingut Römmert in Volkach öffnet seine Pforten

Wein und Genuss: Willkommen im fränkischen Weinland!

Im September wurde in Volkach an der Mainschleife unser Hotel eröffnet, das sich ganz dem Thema Wein, Kulinarik und Genuss widmet. Mitten im fränkischen Weinland gelegen bietet es 104 Zimmer, einen großen Spa-Bereich und ein kulinarisches Highlight: die Weinwelt.

Sonnenhotel Weingut Römmert

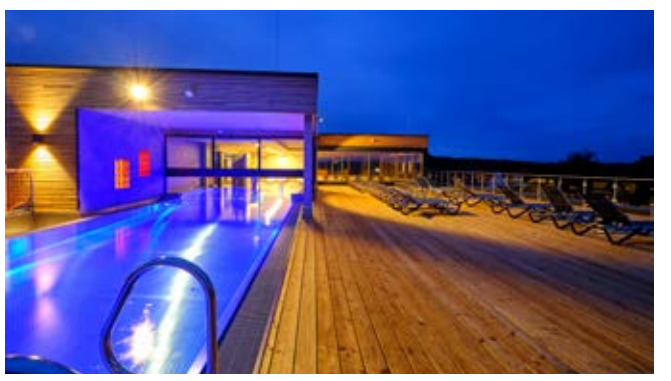
Das fränkische Weinland

In Volkach an der Mainschleife erfahren Sie fränkische Lebensart. Umgeben von Weinbergen am Rande des Mains strahlt die historische Stadt zwischen Würzburg und Schweinfurt Ruhe und Gemütlichkeit aus. Malerische Renaissance- und Barock-Bauten säumen die Gassen. Sie laden ein zum Flanieren, zum Wein trinken und dazu, den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Ein Urlaub in dieser Jahrhunderte alten Kulturregion spricht alle Sinne an. Direkt neben den Weinbergen finden sich malerische Kirchen, die zum Verweilen und Nachdenken einladen. Auf dem Main kann man während einer gemütlichen Floßtour die Seele baumeln lassen oder mit dem Kanu Gas geben. Es gibt zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

Marktplatz von Volkach in Unterfranken

Der Wellnessbereich

Abtauchen, auftauchen, drinnen wie draußen das Leben genießen mit Blick auf die Weinberge. Auf über 900 m² bietet der Spa-Bereich Platz zum Entspannen. Das absolute Highlight ist der Pool, in dem man durchgängig von Innen nach Außen schwimmen und einen atemberaubenden Ausblick auf die fränkischen Weinberge und Volkach genießen kann. Während Sie entspannt im Wasser liegen, können Sie den Blick über die fränkische Landschaft gleiten lassen. Wenn die Sonne scheint, verbringt man die Zeit am besten auf einem der bequemen Liegeflächen auf der Dachterrasse. Aber auch in der kalten Jahreszeit wird es kuschelig, der Innenbereich überzeugt mit weichen Stühlen, Sitzsäcken und schwingenden Schaukelliegen.



Innen-/Außenpool mit Blick auf die Weinberge

Lassen Sie sich von unseren professionellen Wellness-Anwendungen verwöhnen: Wir bieten Pediküre, Maniküre und verschiedene, individuelle Massagen an. Dabei gehen wir gerne auf Ihre eigenen Bedürfnisse ein. Entspannen Sie sich vor und nach der Behandlung in angenehmer Atmosphäre in unserem Ruheraum mit Wasserbetten.

Freuen Sie sich auf Wellnessurlaub im fränkischen Weinland!

Die Weinwelt

Wein, Kulinarik und Genuss stehen im Fokus des neuen Hotels. Direkt gegenüber liegt die Römmert Vinothek und das WeinSensorikum. Genussmenschen und Weinliebhaber finden hier ein außergewöhnliches Erlebnis. Das Sensorikum ist ein Ort, an dem man Wein mit allen Sinnen - Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen – erlebt. In einer geführten Tour lernen Sie die Geschichte des Weinbaus kennen. Die abwechslungsreiche Führung gleicht einem Erlebnisrundgang, in dem eine Überraschung die nächste jagt. Dabei genießen Sie vier unterschiedliche Weine und einen Secco.

RÖMMERTS WeinWelt

Auch die 600 m² große Vinothek ist ein Erlebnis. Probieren Sie fränkische Weine an der beeindruckenden Theke und bewundern Sie die detaillierten Schreinerarbeiten der Räume. Gönnen Sie sich einen Augenblick der Ruhe und entdecken Sie die Vielfältigkeit der Römmert Weine. Vom fruchtig-frischen Silvaner bis hin zum gehaltvoll-kräftigen Domina - hier kommt jeder Weinliebhaber auf seine Kosten.

CORINNA KALKBRENNER

AUS DEM INHALT:

Seiten 3 - 8, 12
„Rund um die Sonne“
Neues und Wissenswertes von der Sonnenhotels-Gruppe

Seiten 9 - 11
„Tue Gutes“
Engagement der Sonnenhotels

Seite 13
„Sonnenwolfi-Seite“
Tipps für Familien, Spiel und Spaß, Rätsel und Gewinnspiele für unsere kleinen Gäste

Seite 14
„Sport und Freizeit“
Verschiedene Themen rund um den Sport, Angebote und Freizeit-Tipps, sowie Sehenswürdigkeiten für Ihren Aktiv-Urlaub

Seiten 15
„Wohlfühlseite“
Unsere Wellness-Hotels mit Wohlfühl-Angeboten und Beauty-Rezepten

Seiten 16 - 17
„Leserbriefe/Gästebriefe/Dies und Das“
Berichte unserer Gäste und Gewinnspiele

Seite 18
„Vorschau und Tipps“
Was gibt es demnächst bei den Sonnenhotels sowie unser Buch-Tipp

Seite 19
„Leserreisen“
Spezielle Reiseangebote unserer Sonnenhotels für die Leser der SonnenZeit

Seite 20
„Veranstaltungen“
Highlights, Kulturelles, Märkte, Festivals, Sportfeste und vieles mehr rund um die Sonnenhotels

Fragen, Anregungen, Kritik, ...

Gemäß des Mottos
„Der Mangel ist die Quelle der Verbesserung“,
sind wir immer sehr neugierig auf das Feedback unserer Gäste und Freunde. Einige von Ihnen wissen bereits, dass sich die Zentrale der Sonnenhotels in Goslar, im Harz, befindet. Dementsprechend ist es schwer möglich, selber zu jeder Zeit an jedem Ort zu sein. Für Ihre Anliegen vor Ort sind unsere Gastgeber für Sie da.

Für Ihre allgemeinen Fragen, Anregungen und Hinweise bin ich sehr gern auch persönlich für Sie da, sei es zu dieser SonnenZeit oder zu den Sonnenhotels im Allgemeinen.

Für Ihre Hinweise und Fragen oder bei Neuigkeiten zu den Sonnenhotels stehe ich Ihnen gern zur Verfügung!

Ihre Karina Dörschel

Sie erreichen mich wie folgt:

eMail: karina.doerschel@sonnenhotels.de

Telefon:
+49 (0) 5321 – 685540

VORWORT:

Drei auf einen Streich…

Liebe Gäste, liebe Freunde der Sonnenhotels!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, das Geschehene Revue passieren zu lassen.

Ein spannendes Jahr neigt sich für die Sonnenhotels Familie dem Ende zu. Denn: wir haben es geschafft! Drei Neueröffnungen innerhalb der vergangenen 12 Monate waren zu stemmen und ich bin voller Respekt und Wertschätzung für alle Beteiligten, die hieran mitgewirkt haben und alles, wirklich alles gegeben haben, um diese Mammut – Aufgabe zu bewältigen. Den Anfang bildete unser Sonnenresort Ettershaus, hier im Harz, Mitte Dezember 2018. All diejenigen, die dieses einmalige Projekt bereits länger mit uns verfolgen, wissen, dass wir hierauf eineinhalb Jahre warten mussten. Eineinhalb lange Jahre mit immer wiederkehrenden Bauverzögerungen und zu verschiebenden Eröffnungsterminen: eine echte Tortur. Insbesondere für unsere Mannschaft vor Ort. Und auch heute, knapp ein Jahr nach der Eröffnung, haben wir noch mit der einen oder anderen baulichen Herausforderung zu kämpfen. Etwas früher als geplant und nahezu perfekt ging es dann im Februar 2019 mit unserem „Herzensprojekt“, dem Sonnenhotel Salinengarten in Bad Rappenau, weiter: Hier haben wir, wie alle treuen Leser schon wissen, unser erstes komplett barrierefreies Hotel eröffnet. Und damit ist der Salinengarten nicht nur unser erstes barrierefreies Hotel, sondern das erste und bisher einzige in dieser Form von „Reisen für Alle e.V.“ zertifizierte Hotel in ganz Deutschland. Ein gutes halbes Jahr später, am 1. September 2019, kam dann Nummer Drei: unser Sonnenhotel Weingut Römmert in Volkach an der Mainschleife. Ebenfalls etwas ganz Besonderes und insbesondere ein Muss für alle, die einen Faible für Wein haben und gern schon beim Aufwachen den Blick auf den Weinberg genießen mögen.

Diese drei neuen Häuser brachten uns allerdings nicht nur rund 280 neue Hotelzimmer und rund 90 neue Kolleginnen und Kollegen. Sie brachten auch die Herausforderung mit, unsere Marke „Sonnenhotels“ weiter zu entwickeln und eine klare Produktdifferenzierung für Sie, unsere Gäste, herbeizuführen. So entstand die Unterscheidung zwischen unseren „Classic“ Häusern und den neuen „Selection“ Häusern, die sich klar durch Designkonzepte, Themen und ein Mehr an Serviceleistungen abgrenzen und nun, anders als die Classic Häuser, in Druck und Co. in einem Blauton auftreten. Dies ist Ihnen vielleicht auch schon beim Surfen auf unserer Website, die wir ebenfalls in Design und Funktionalität für Sie weiterentwickelt haben, aufgefallen.

Und darüber hinaus konnte auch neben das eine oder andere größere oder kleinere Projekt ein grüner Haken gesetzt werden. Doch dieses Jahr war nicht nur „hoteltechnisch“ spannend. Es war auch wieder voller Lebenserfahrungen für uns. Wir hatten zu akzeptieren, dass nicht jeder bereit ist, den Weg, den Weg voller Herausforderungen, der vor uns lag, mitzugehen. So haben wir an einigen Weggabelungen auch, teilweise langjährige, Gefährten verloren. Das schmerzt erst einmal. Aber unsere Zuversicht wurde belohnt und so kamen wir auf diesem Weg an Kreuzungen, wo sich neue „Mit – Wanderer“ fanden und unsere Gemeinschaft mit ihren individuellen Stärken und Fähigkeiten ergänzt und gestärkt haben. An dieser Stelle kommt mir eine Strophe meines Lieblingsgedichtes „Stufen“ von Hermann Hesse in den Sinn: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der und hilft, zu leben.“

Wir sind sehr dankbar, dass wir aus unserem Glauben heraus und aus der Gemeinschaft, die uns umgibt, täglich Zuversicht und Mut schöpfen können, uns auf neue Veränderungen oder Herausforderungen einzulassen und auch im Alltag ein Auge für den Zauber zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Es ist die Zeit, Revue passieren zu lassen. Aber es ist auch die Zeit, sich vorzubereiten auf das, was kommt: den Zauber der Ankunft.

Aber, ganz unabhängig davon: eigentlich trägt doch jeder neuer Tag einen Zauber inne…

Herzliche Grüße!
Ihre,
Karina – Anna Dörschel

Die Anzahl der Familienmitglieder ist eben doch flexibel

Mitten aus dem Sonnenherz.

Ein Kommentar.

Vermutlich war es etwas naiv, als wir uns vor einigen Jahren dazu entschlossen haben, unsere Wohn-Quadratmeter erheblich zu reduzieren. Im Wissen darum, dass unser ältester Sohn bald auszieht und der Jüngste ihm zeitnah nachfolgt, war der Gedanke an weniger benötigter Wohnfläche ziemlich logisch. Mein Mann und ich werden auf lange Sicht allein einfach keine große Anzahl an Zimmern und Quadratmetern mehr bewohnen wollen. Der ideale Garten für Fußballturniere rückte ebenfalls mehr und mehr in den Hintergrund des Interesses der Familienmitglieder. Unser Bedarf würde sich verringern. Es hatte auch wirklich etwas Befreiendes, als wir uns vor dem Umzug von sehr vielen (wie sich herausstellte) unwichtigen Dingen trennten. Aus Mangel an neuer Stellfläche wurden Kisten und Möbelstücke aus dem Keller oder vom Dachboden mit der Aufschrift „NOCH GUT“ oder „FÜR SPÄTER“ endlich mal an Einrichtungen gespendet oder sogar entsorgt. Wir haben diese Entscheidung nie bereut…allerdings müssen wir das Wort „allein“ mittlerweile etwas anders definieren. Da unser Sohn sich nach dem G8-Abitur doch noch als Bundesfreiwilliger lobenswert ein Jahr im pädagogischen Bereich engagiert und so weiterhin bei uns wohnt (gern auch mit seiner bezaubernden Freundin) und unser Jüngster mit Vorliebe spontane Übernachtungsbesuche von mehreren sympathischen Jugendlichen organisiert, sind wir gern und häufig in Gesellschaft. Das ist wirklich wunderbar gesellig… obgleich auch ein wenig unerwartet. Da werden Snacks zu den abenteuerlichsten Zeiten gemeinsam in unserer Küche gebrutzelt, neben uns auf der Couch im Team das „Rentner-TV-Programm“ moniert und Anfang November pünktlich zur Mittagszeit fix mal Kekse gebacken, weil man direkt nach dem Aufwachen um 13 Uhr(!) gerade einen Weihnachtsfilm angesehen hatte und in Weihnachtsstimmung schwelgt. Bei der Vereinnahmung der Küche, muss das Zubereiten des Mittagessens eben mal verschoben werden. Warum auch nicht. Die Weihnachtsstimmung ist definitiv wichtiger. Wir haben „unsere“ jungen Gäste sehr gern um uns. Sie sind eben auch (trotz oder gerade wegen der Leichtigkeit, die sie noch in sich tragen) unglaublich offen und freundlich. Keine Spur von Arroganz. Natürlich bedarf es ob der räumlichen Nähe schon einmal ein großes Maß an Toleranz auf beiden Seiten für die unterschiedlichsten Interessen in „unseren“ Räumen. So ein Turnier am Kickertisch im Wohnzimmer (von dem sich meine Männer definitiv nicht trennen konnten, auch wenn das Platzangebot mehr als rar ist) zur nachtschlafender Zeit, eröffnet einem eine ungeahnte persönlich-optimierte Fähigkeit zur Selbstkontrolle. Was es uns aber bei aller Spontanität der Jugendlichen inklusive Vollpension zeigt: Sie fühlen sich hier wohl. Das ist ein wirklich gutes Gefühl für uns Eltern. Vermutlich stimmt aber auch: Die angedachte Ruhe und Zweisamkeit nach 20 Ehejahren lässt wohl doch noch auf sich warten. Tatsächlich genießen wir aber mit viel Freude das tägliche Gewusel. Hält ja vermutlich auch jung…

Das ist Familie: Viel. Emotional. Mitunter laut. Spaßig. Stressig. Kreativ. Krisenerprobt. Vereinzelt still. Manchmal auch nervig. Beständig. Tolerant und gnadenlos liebevoll.

Bei uns sind alle willkommen. Wie viele Menschen zur Familie gehören ist eben doch manchmal ganz flexibel. Durchgezählt wird ab jetzt einfach beim Frühstück.

CMB

Nachwuchs im Sonnenhotel Wolfshof

Gleich viermal in kurzer Zeit bekam Harald Dörschel die wundervolle Nachricht: Ich erwarte Nachwuchs.

Emily Kranz (links) und Emily Pinske (rechts)

Emily Pinske

Celina Oppermann und Emily – Servicenachwuchs

Den Anfang machte im Februar 2018 unsere Abteilungsleiterin der Beautyfarm Mirjam Kranz.

Ihre Tochter Emily ist am 21.09.2018 zur Welt gekommen. 51cm groß und 2980 Gramm schwer. Mittlerweile ist die Elternzeit vorbei. Unsere liebe Beautyfee ist seit dem 01.10.2019 wieder zurück und verwöhnt unsere Gäste.

Nach nur 1 Monat kam die nächste freudige Nachricht: Unsere Restaurantleitung, Stefanie Rammig, gab im März 2018 bekannt, dass sie und ihr Partner Pierre Pinske, stellv. Küchenchef bei uns, Eltern werden. Es kam am 14.11.2018 noch eine Emily mit 54 cm und 3450 Gramm zur Welt. Unsere Steffi kam am 01.12.2019 aus der Elternzeit zurück.

Öfter kommen die „Kleinen" auch mal zu Besuch, um nach dem Rechten zu sehen und um allen den Kopf zu verdrehen.

Die nächste freudige Nachricht kam von unserem ehemaligen Azubi David. Er wurde am 01. März 2019 Papa einer Tochter. Im Sommer bestand er seine Abschlussprüfung und schlug einen anderen Arbeitsweg ein. Alles Gute für euch!

Und mit dem Nachwuchs sollte noch nicht Schluss sein. Unsere liebe Sarah Oppermann aus dem Service verkündete auch die schöne Nachricht. Die kleine Celina kam am 30.07.2019 mit 53cm und 3500 Gramm zur Welt. Sarah genießt im Moment das Mamasein in vollen Zügen. Sie kommt auf jedenfall wieder, nur das wird erstmal noch eine Weile dauern.

SR

MITARBEITER DES JAHRES im Sonnenresort Ossiacher See

DANKE - lieber Nico !

Nico-Marius Homorozan – unser Mitarbeiter in der Küche/Abwasch im Sonnenresort Ossiacher See ist Mitarbeiter des Jahres.

Zuverlässig, fleißig, ehrlich und immer lustig – das sind nur einige Worte die unseren Nico beschreiben.

Unser Geschirr ist immer sauber und blitzschnell wieder am richtigen Ort.

Er zeigt vor, dass man trotz harter Arbeit immer noch Spaß haben kann und dass trotz viel Stress immer ein nettes Wort möglich ist.

Wir haben Nico daher zum Mitarbeiter des Jahres 2019 im Sonnenresort Ossiacher See gewählt. Ihm gehört dieses Jahr unsere besondere Wertschätzung ☺

BRAVO und VIELEN DANK, lieber Nico!

**Es ist nur ein kleines Wort,
dabei ist es so immens wichtig –
es würzt das Leben auf einfache,
aber wirkungsvolle Art:**

DANKE

Von guten und motivierten Mitarbeitern profitiert jedes Hotel

Besonders in der heutigen Zeit wird es immer schwerer Fachpersonal zu finden.

Die Medien sind ja voll von Nachrichten über den bestehenden Fachkräftemangel.

Um so glücklicher sind wir, dass wir zwei neue „Key-Player" gewinnen konnten.

Mit Eric Fettke haben wir einen jungen und doch erfahrenen Küchenchef jetzt in unserem Team.

Nach vielen Monaten der Suche, konnte diese im Juni diesen Jahres beendet werden und so freuen wir uns sehr, diesen motivierten jungen Mann mit seinen tollen Ideen und Kochkünsten zu unserem Team zählen zu können.

So freuen wir uns auf Aktionen wie das „Angrillen" im nächsten Jahr, das Wintergrillen mit Feuerzangenbowle und im Frühjahr selbst angesetzten Rumtopf. Und dies sind nur zwei der geplanten Aktionen.

Seit September dürfen wir nun auch, ebenfalls nach langer Suche, Daniel Fenderl als Restaurantleiter im Team begrüßen.

Ein junger Mann, der uns durch sein Engagement schon viel Freude bereitet hat und für einen aufmerksamen und authentischen Service steht.

Wir freuen uns, mit diesem enthusiastischen Team rund um die Kulinarik, ein inspirierendes Duo gewonnen zu haben, welches sich nun mit viel Einsatz um das leibliche Wohl unserer Gäste im Sonnenhotel Hoher Hahn kümmert.

MW

Herzlichen Glückwunsch, liebe Ulrike!

Ulrike Laudan erhält das IHK-Zertifikat zur Ausbilderin

Es ist geschafft: Im August 2019 begann Frau Ulrike Laudan ihren Lehrgang zur Ausbildereignung bei der IHK Hannover. Die gelernte Bürokauffrau und Touristikfachwirtin ist bei den Sonnenhotels als Leiterin für Projektsteuerung und dem Spezialgebiet „Barrierefreies Reisen" tätig. Mit der bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung Ende November erhielt Ulrike Laudan das Zeugnis über die berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Für die Sonnenhotels-Zentrale in Goslar bedeutet es eine echte Bereicherung. Hier können nun angehende „Kaufleute für Büromanagement" ihre Ausbildung aufnehmen und werden professionell begleitet. *CMB*

IHK Industrie- und Handelskammer Hannover

Zeugnis

über die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung

Ulrike Laudan

hat am 29. November 2019 die Prüfung nach der

Ausbilder-Eignungsverordnung

vom 21. Januar 2009 (Bundesgesetzblatt I S. 88) bestanden.

Damit wurden die berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne des § 30 des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen.

Hätten Sie´s gewusst?

„Blümchenkaffee"

„…Opa, warum sagst Du immer, dass Du nicht wieder Blümchenkaffee von Oma gekocht bekommen möchtest? Ich denke, Kaffee wird aus Bohnen und nicht aus Blumen gemacht???"
Zugegeben, diese Redewendung ist schon etwas irritierend.
Die übliche umgangssprachliche Deutung ist auf das Blümchendekor auf dem Grund der Porzellantassen, welches zur Biedermeierzeit um 1815 sehr beliebt war, zurückzuführen. Ein besonders dünn aufgebrühter Kaffee ließ die am Boden der Tasse, mittels Unterglasmalerei aufgebrachte Blüte, hervorscheinen.
Eine andere Überlegung für die Herkunft der Bezeichnung Blümchenkaffee, geht auf Friedrich II. von Preußen zurück. Er hatte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein Kaffeeimportverbot erlassen, welches die private Einfuhr und den privaten Handel mit teurem Überseekaffee verbot. Eine Etablierung von Zichorienfabriken wurde durch Friedrich II. vorangetrieben, die einen aus den Wurzeln wesentlich günstigeren Ersatz von Kaffee herstellen konnten. Die Zichorie ähnelt mit ihrer blauen Blüte einer Blume und förderte so die Begrifflichkeit des Blümchenkaffees. *CMB*

Hunde sammeln Punkte

Dalmatiner-Züchter treffen sich in Wolfshagen

Wolfshagen. Die edlen, weißen Hunde mit den schwarzen Punkten fühlen sich in Wolfshagen offenbar pudelwohl. Die Regionalgruppe Nord der Dalmatiner-Zuchtgemeinschaft, die ihren Sitz in Hohne-Spechtshorn (Landkreis Celle) hat, lud zur Regionalgruppenausstellung auf die Grünfläche am Sonnenhotel Wolfshof ein.

In verschiedenen Klassen bewertete die Jury die mehr als 90 Hunde, die vornehmlich aus dem norddeutschen Raum sowie aus dem Raum Dresden und den anderen neuen Bundesländern in den Vorharz angereist waren.

Gastgeber Harald Dörschel vom Sonnenhotel freute sich, dass die Hundefreunde bereits „seit rund 18 Jahren“ den Weg nach Wolfshagen finden. Der Kontakt war damals durch seine Ehefrau Monika C. Dörschel entstanden, die eine ausgesprochene Hundefreundin war. Dadurch seien Verbindungen entstanden, die noch heute Bestand haben, sagte Dörschel. Ein Programmpunkt des Treffens war auch eine Wanderung zur Schäderbaude, wo den Gästen Kaffee und Kuchen serviert wurde. *JC*

Wir gratulieren unserem Sonnenhotels-Familienmitglied Andrea Jana von ganzem Herzen zum 10-jährigen Firmenjubiläum.

Liebe Andrea Jana: Schön, dass Du bei uns bist!

Mein Name ist Andrea Jana und ich bin seit 10 Jahren bei den Sonnenhotels beschäftigt.

Am 09.09.2009 habe ich als Lohnbuchhalterin (Personalsachbearbeiterin) meine Arbeit begonnen und bin seitdem für die Durchführung der Lohnabrechnungen und das Bescheinigungswesen zuständig. Die Mitarbeiter werden von mir vom Eintritt ins Unternehmen bis zum Austritt betreut. Für mich ist es wichtig, dass die Mitarbeiter zufrieden sind und immer ein offenes Ohr bei mir finden. Ich arbeite gern mit und für Menschen und fühle mich wohl bei den Sonnenhotels.

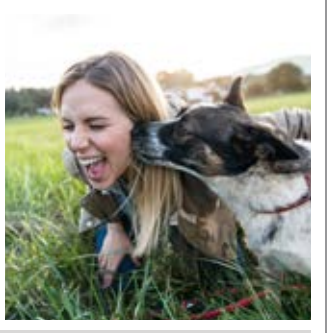
REISE-TIPP

Buchungscode: SZE14-SWH-KRF *Angebote nicht kombinierbar mit Rabattaktionen*

Kurz mal rein ins Frühjahr

Sonnenhotel Wolfshof

Naturpark Harz/
Wolfshagen im Harz



Anreise täglich. Buchbar im Reisezeitraum 23. Februar bis 09. April 2020

✓ 3 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
✓ 3 x Frühstücksbuffet
✓ 3 x Abendbuffet
✓ Freie Nutzung von Wlan im Zimmer, Schwimmbad und Sauna

Preis pro Person und Aufenthalt:	4 Tage
Doppelzimmer Sonnental	119,- €
Appartement Landhaus	129,- €
Appartement Sonnental	149,- €
Einzelzimmer	169,- €

In der Weihnachtsbäckerei bei den Sonnenhotels

Nach einem ereignisreichen Jahr haben wir in der Sonnenhotels Zentrale die ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit für ein schon länger aufgeschobenes Vorhaben genutzt: Wir brachten unsere Lieblingsrezepte mit zur Arbeit, backten fleißig Plätzchen, zauberten einen leckeren Schokolikör und verewigten dies alles in einem kleinen, aber feinen Rezeptbuch für unsere Freunde und Gäste!

Ob Vanillekipferl, Zimtsterne, Kokosmakronen oder Lebkuchen: Wir alle kennen diese Leckereien und freuen uns jedes Jahr wieder darauf. Und die Vorweihnachtszeit ist genau richtig dafür: Nie macht backen mehr Spaß und nie schmecken die selbstgemachten Plätzchen besser.

Verbunden mit unvergesslichen Erinnerungen an Backorgien bei Oma und Opa und gemütliche Adventssonntage mit der Familie, hoffen wir, dass Sie dadurch etwas inspiriert werden und im nächsten Jahr auch mal wieder gemeinsam mit Ihren Liebsten backen! *RB*

PS: Und dabei nicht vergessen, den Ofen anzumachen ☺

Eingesetzte Lebensmittel in unseren Sonnenhotels im Jahr 2019

36000 Eier

IHRE SONNENHOTELS-GASTGEBER

Sonnenhotel Amtsheide
Mathias Laux
Tel.: +49 (0) 58 21 / 8 51
E-Mail:Mathias.Laux@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Fürstenbauer
Josef Schedlbauer
Tel.: +49 (0) 99 24 / 95 50
E-Mail: Josef.Schedlbauer@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Weingut Römmert
Carsten Hinz
Tel.: +49 (0) 93 81 / 71816-0
E-Mail: Carsten.Hinz@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Bayerischer Hof
Steffen Kluge
Tel.: +49 (0) 99 72 / 95 00
E-Mail: Steffen.Kluge@sonnenhotels.de

Sonnenresort Maltschacher See
Sylvia Della Pietra-Dorfer
Tel.: +43 (0) 42 77 / 26 44
E-Mail: Sylvia.DellaPietra@sonnenresorts.at

Sonnenhotel Wolfshof
Harald Dörschel
Tel.: +49 (0) 53 26 / 79 90
E-Mail: Harald.Doerschel@sonnenhotels.de

Sonnenresort Ettershaus
Eberhard Haist
Tel.: +49 (0) 53 22 / 78789-0
E-Mail: Eberhard.Haist@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Salinengarten
Ayhan Soljin
Tel.: +49 (0)7264 88996-0
E-Mail: Ayhan.Soljin@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Hoher Hahn und Sonnenhotel Feldberg
Martin Wieggrebe
Tel.: +49 (0) 37 74 / 13 10
E-Mail: Martin.Wieggrebe@sonnenhotels.de

Sonnenresort Ossiacher See und Sonnenhotel Hafnersee
Astrid Spitzer-Scherling
Tel.: +43 (0) 42 43 / 22 02
E-Mail: Astrid.Spitzer-Scherling@sonnenresorts.at

Heidespezialitäten –

Hochprozentiges aus Bad Bevensen

Im Sonnenhotel Amtsheide gibt es nun neue Produkte die von einer ortsansässigen Spirituosenmanufaktur hergestellt werden im Verkauf.

Die Heinz Eggert GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in Bad Bevensen. In der Spirituosenmanufaktur werden neben traditionellen Heidelikör-Spezialitäten auch nach Wunsch individuelle Spirituosen-Eigenmarken hergestellt.

Eine Empfehlung von mir:
Lottas Eierlikör, Kokos!

Wenn man Kokos mag, ist dies ein absolutes Muss für ein tolles Souvenir aus der Heide. Auch von der Aufmachung des Produktes überzeugt es sehr. Also nicht nur geschmacklich gut, sondern auch nett anzusehen.

Schauen Sie gern bei Ihrem nächsten Besuch bei uns im Restaurant an unserem Verkaufsschrank vorbei. *AF*

Lotta´s Eierlikör "Original"	0,2 l	8,50 €
Lotta´s Eierlikör "Orange"	0,2 l	8,50 €
Lotta´s Eierlikör "Kokos"	0,2 l	8,50 €
Großmutter´s Bio Apfel Likör	0,5 l	16,50 €
Großmutter´s Bio Sauerkirsch Likör	0,5 l	18,50 €
dJin Gin	0,5 l	27,50 €
Lüneburger Heide Gin Calluna	0,5 l	31,50 €
KornKatze Dry Korn	0,7L	32,50 €

Rezept-Tipp

aus dem Sonnenhotel Amtsheide

Der Torten-Liebling unserer Gäste:

Erdbeer-Schmandtorte

Zutaten für den Mürbeteigboden:
75g Butter
50g Zucker
150g Mehl
½ Päckchen Vanillezucker
1 Ei
Messerspitze Backpulver
Zimt

Zutaten für den Biskuitteig:
200g Zucker
4 Eier
180g Mehl
½ TL Backpulver
½ Päckchen Vanillezucker
50g Weizenstärke
1 TL Vanillesaucenpulver

Zutaten für die Schmandmasse:
600g Schmand
½ Päckchen Vanillezucker
130g Zucker
Zitronensaft einer halben Zitrone
8 Blatt Gelatine
1 Liter Sahne

Zutaten für die Erdbeermasse:
400g-500g Erdbeeren
100ml Erdbeersirup
50g Zucker
etwas Zitronensaft
5 Blatt rote Gelatine

Zubereitung Mürbeteigboden:
Alle vorgegebenen Zutaten gut miteinander verkneten und etwa eine Stunde ruhen lassen.
In eine mit Backpapier ausgelegte 30er Springform flach auf den Boden drücken.
Bei 185 Grad Ober- und Unterhitze ca. 14 Minuten backen.

Zubereitung Biskuitteig:
Eier, Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Weizenmehl, Stärke, Vanillesaucenpulver und Backpulver vorsichtig unterheben. Die Hälfte der Masse in eine 30er Form füllen und bei 185 Grad ca. 20 Minuten backen. Die andere Hälfte auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech (30x40 cm) füllen und bei 185 Grad etwa 14 Minuten backen. Aus dieser Platte eine Biskuitrolle formen. Dazu die Biskuit-Platte mit Erdbeermarmelade einstreichen und aufrollen.

Zubereitung Schmandmasse:
Schmand, Zucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren. Die vorher eingeweichte Gelatine mit einrühren. Die Sahne steif schlagen und zum Schluss unterheben.

Zubereitung Erdbeermasse:
Die Erdbeeren pürieren und mit den anderen Zutaten vermischen. Vorab die Gelatine nach Vorschrift auflösen. Die nicht ganz gelierte Erdbeermasse unter die Schmandmasse heben, so dass Schlieren entstehen. Vorab 200g von der Schmandmasse beiseite stellen.

Weiterverarbeitung
Den Mürbeteigboden mit Erdbeermarmelade bestreichen und einen dünnen Biskuitboden drauflegen. Danach einen Ring um die Torte legen. Von der Biskuitrolle schmale Scheiben schneiden und auf den Biskuitboden als stehenden Rand legen. Die Schmand-Erdbeer-Masse einfüllen und einen dünnen Biskuitboden oben drauf legen. Diesen Boden mit der reinen Schmandmasse bestreichen. Die Torte 3 Stunden kalt stellen und fest werden lassen. Anschließend mit Sahne und Erdbeeren garnieren.

... guten Appetit!

Stammgastwoche in Bad Bevensen

Vom 30.09. bis 04.10.2019

Dieses Jahr gab es für unsere Stammgäste ein besonderes Arrangement.

Die Stammgastwoche begann am Montag mit einem Begrüßungsempfang in unserer Bar mit netten Gesprächen mit Frau Marquardt und einem schönen Gläschen Sekt.

Am Dienstag ging das Programm gleich am Nachmittag weiter mit einer Krimiwanderung. Ein spannender Mordfall wurde von unseren Gästen aufgedeckt!

Am Mittwoch startete eine Ausflugsfahrt nach Lüneburg, dort wurde eine Stadtführung durch die schöne Hansestadt gemacht und im Anschluss der Wasserturm in Lüneburg besucht. Auch wenn es zu diesem Zeitpunkt leider geregnet hat, war die Aussicht trotzdem schön! Anschließend gab es noch genügend Zeit, auf eigene Faust die Innenstadt zu erkunden, zu bummeln oder eine schöne heiße Tasse Kaffee zu trinken.

Zum Abschluss einer schönen Woche wurde am Donnerstagabend der Shanty Chor in unserem Foyer im Sonnenhotel Amtsheide präsentiert. Wie immer ein schöner Abschluss mit guter Musik und fröhlicher Stimmung.

Wir freuen uns, dass die Stammgastwoche gut angekommen ist und die Organisation sich mehr als gelohnt hat! *AF*

Den Sommer aktiv im Sonnenresort genießen

Das konnten heuer unsere Gäste im wahrsten Sinne des Wortes, und das alles direkt im Resort.

Jeden Mittwoch im Juli & August strahlten Kinderaugen, wenn der Streichelzoo bei uns Einzug hielt.

Es war wortwörtlich jedes Mal ein „tierischer" Nachmittag mit Ponyreiten, Häschen halten, Meerschweinchen füttern oder einfach mit der Miniziege spazieren gehen.

Dienstags im Juli & August hat das Team von ISTKO unsere Gäste mit deren Bewegungswerkstatt in der Natur auf Trab gehalten.

ISTKO Bewegungswerkstatt - Bewegung in und mit der Natur!

unplugged live Musik am See mit Lagerfeuer und Fackelwanderung

Bewusststeinsstärkung für Körper, Geist und Seele. Bewegung IN und MIT der Natur lautete das Motto und zahlreiche Teilnehmer hatten ihren Spaß dabei.

Auch gab es auf unserer Seeterrasse wieder unseren Grillabend mit Live Musik. Heuer erstmals mit M & V mit Diana. Tolle Stimmung so- wie leckeres Essen vom Grill und Live Musik, alles hinter der Kulisse des Maltschacher Sees. Für die Kinder gab es Kinderschminken, und es wurden lustige Luftballons geformt. Besser kann man einen Urlaubstag doch nicht ausklingen lassen.

Das wöchentliche Highlight war Tamara`s Acoustic Duo. Was gibt es Schöneres, als am Strand Unplugged Live Musik zu hören und in die Flammen des Lagerfeuers zu sehen? So kann man die Seele wirklich baumeln lassen.

Für die Kinder gab es Stockbrot und als krönenden Abschluss eine Fackelwanderung.

Während der Fackelwanderung konnte man den traumhaften Klängen von Tamara`s Acoustic Duo weiterlauschen.

Jugendanimation am Ossiacher See

Ausflug zum Kletterwald

Am Donnerstag spazierten wir bei herrlichen Kärntner Sonnenschein-Wetter von unseren schönen Sonnenresort am Ossiacher See zu dem nahegelegenen Kletterwald in Ossiach.

Auf dem kurzen Fußmarsch wurde die Aufregung und die Freude immer größer, denn von einigen Kindern beziehungsweise Jugendlichen war es der erste Ausflug in einen Kletterwald. Im Kletterwald angekommen sind wir alle freundlich vom Team empfangen worden und bekamen sofort eine interessante Einweisung über das benötigte Equipment. Nach einer Belehrung über Gurt, Karabiner und Co. durften wir auch schon auf die verschiedensten Strecken losklettern. Nach kurzer Zeit waren schon die ersten Kletterrouten erkundet und die Jugendlichen trauten sich immer mehr zu und wagten schlussendlich auch die schwersten Routen in schwindelerregender Höhe.

Als alle Teilnehmer des Ausfluges wieder sicher am Boden angekommen waren, ruhten wir uns kurz aus und bemühten uns bei diesen Temperaturen wieder schnellstmöglichst ins Sonnenresort zurück zu kommen, um uns noch von den heißen Temperaturen im kühlen Nass zu erfrischen.

LARA – EURE JUGENDANIMATEURIN

Eingesetzte Lebensmittel in unseren Sonnenhotels im Jahr 2019

6 Tonnen Butter

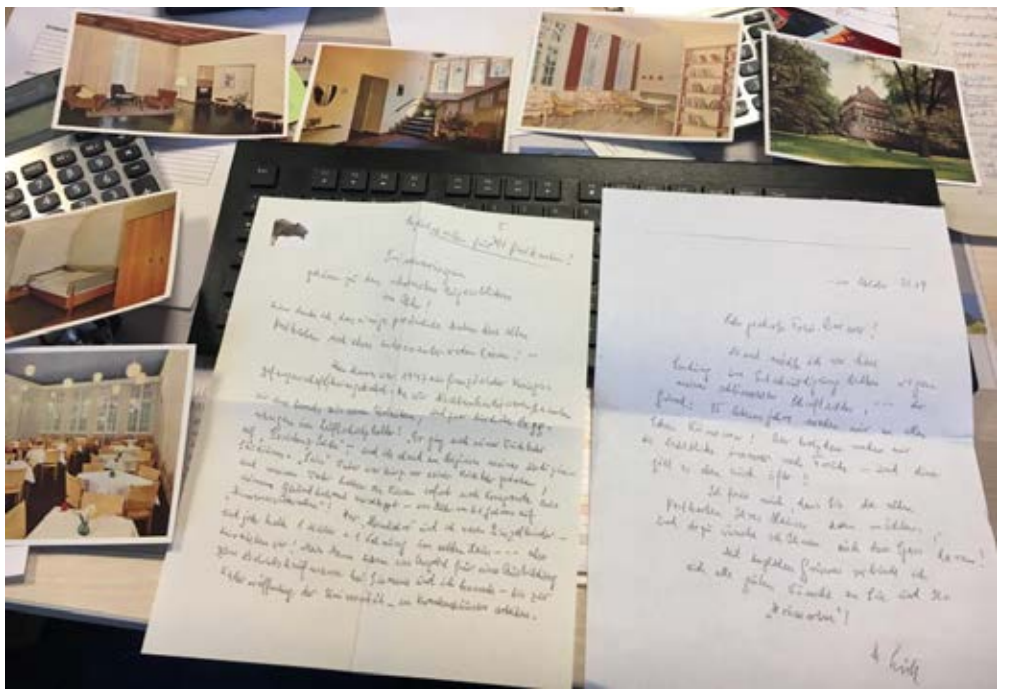
Geschichten, die das Herz berühren

Als ich gefragt wurde, ob ich einen Artikel für die neue Sonnenzeit beisteuern möchte, habe ich nicht lange gezögert und zugesagt – ohne ein bestimmtes Thema direkt vor Augen zu haben.

Nun trug ich die Frage nach einem passenden Thema schon eine ganze Weile vor mir her. Verschiedene Themen habe ich durchdacht. Welche Geschichte aus dem Harz könnte für unsere Leser interessant sein?

Während einer sehr turbulenten Frühschicht klingelte das Telefon. Soweit für eine Rezeption nichts Ungewöhnliches, aber diesmal war die Anruferin eine Dame, die etwas für uns tun wollte.

Wer hätte gedacht, dass dieser Anruf mich zu diesem Text inspiriert und Herzgeschichten einem manchmal auch einfach zufliegen? Die Anruferin hatte vor vielen Jahren einen Urlaub in der ehemaligen Siemens-Villa verbracht und nun Postkarten gefunden, die sie uns gern überlassen wollte.



Gelegentlich erhalten wir schon einmal solche Angebote, da die Vergangenheit unserer schönen Jugendstil-Villa ja sehr umfangreich ist und bereits viele Gäste im Laufe der Jahre begrüßen durfte. Ich habe mich also gefreut, erneut eine neue Geschichte zu hören. Nachdem wir nochmal die Adresse abgeglichen hatten, beendeten wir das Telefonat.

Nach circa einer Woche kam ein Brief und ich war sehr gerührt. Die Dame hatte nicht nur die Postkarten beigelegt, sondern ebenfalls auch einen liebevoll handgeschriebenen Brief, der ihre Geschichte und Erinnerungen an das Ettershaus beschreibt. Gern habe ich mir die Zeit genommen, die mit Handschrift verfassten Zeilen zu lesen und war zu Tränen gerührt.

Der Urlaub damals im Ettershaus war für die junge Familie der Auftakt in eine sorgenfreiere Zukunft. Der Beginn für schöne Erinnerungen und rückblickend eine friedvolle Zeit, an die sich die Dame bis heute noch immer gern zurückerinnert. Nun, über 40 Jahre später, so schreibt die Dame, wenn der Lebensinhalt aus wenigem Unterhaltsamen besteht, ist es umso schöner, uns noch eine Freude damit machen zu können. Und es hat uns eine wirklich große Freude gemacht!

Wir bedanken uns von Herzen für die wunderbaren Zeilen und wünschen weiterhin alles Gute.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir sie bald persönlich im Ettershaus begrüßen dürfen, um mit ihr gemeinsam auf den Spuren vergangener Tage zu wandeln.
Es freuen sich auf weitere Geschichten rund um unser Sonnenresort Ettershaus

Katharina Barner und das
gesamte Sonnenresort Ettershaus-Team

Stolzer Fang am Ossiacher See

Seit jeher begrüßen sich Angler mit „Petri (Apostel Simon Petrus) + Heil"

Unseren Jüngern aus Salzburg (Andreas, Kurt, Peter und Herbert) ist ein toller Fang geglückt.

Anfang Oktober haben die fleißigen Burschen am Strand vom Sonnenresort Ossiacher See, einen Hecht und einen Karpfen an Land gezogen. Wie man sieht: 2 stolze Exemplare (ich meine natürlich die Fische ☺☺) .

Die gefangenen Fische wurden dann natürlich wieder lebend dem Element Wasser übergeben und schwimmen jetzt weiterhin lustig und fidel im Ossiacher See. *AJÄ*

Monika Mazurczak

Kurze Vorstellung unserer Personal-Bereichsleiterin der Sonnenhotels GmbH

Alter: 37

Beruflicher Werdegang:

Nach meinem Abschluss als Diplom-Kauffrau in Göttingen hat es mich zurück in meine Heimat verschlagen, wo ich unbedingt beruflich im personalwirtschaftlichen Bereich Fuß fassen wollte. Die erste Gelegenheit dazu gab mir seinerzeit eine gemeinnützige Bildungseinrichtung in Braunschweig, wo ich zunächst als Personalsachbearbeiterin und später als Personalreferentin meine ersten Berufserfahrungen sammeln durfte. Nach ca. 4 Jahren entschied ich mich dazu meinen Horizont erweitern zu wollen. Meine nächste Station war dann die Personalabteilung International eines Bekleidungsunternehmens in Braunschweig. Hier konnte ich als Personalreferentin meine Kenntnisse insbesondere im internationalen Personalgeschäft erweitern. Aber auch hier ließ mich mein Wissensdurst nicht in Ruhe, so dass ich erneut den Schritt in eine andere Branche wählte. Bei einem Automobildienstleister in Tappenbeck betreute ich dann gut 4 Jahre als Personalerin den Versuchsbereich in allen personellen Belangen. Und jetzt bin ich mit meinen 13 Jahren Berufserfahrung im Personalbereich bei den Sonnenhotels angekommen und freue mich sehr auf neue Herausforderungen.

Berufliche Schwerpunkte/Leidenschaften:

Tatsächlich war die Personalwirtschaft schon immer meine Passion. Ich wollte immer was mit Menschen zu tun haben. Das Jonglieren mit Zahlen oder das Ingenieurswesen (wo mein Vater mich zweifelsohne gern gesehen hätte) konnten mich nie so recht überzeugen.

Persönliche Interessen:

Ich bin ein Ästhet – also interessiere ich mich für all die schönen Dinge, die das Leben für uns bereithält. Und zum Glück gibt es hiervon reichlich. Ich begeistere mich beispielsweise für gutes Essen, kulturelle Veranstaltungen, die Schönheit unserer Natur und wahnsinnig tiefgreifende Gespräche mit meinen Lieben.

Schönste Art, meine Freizeit zu verbringen:

Am liebsten bin ich mit meinem Mann und unserem Hund unterwegs.

Kurze Beschreibung meiner zukünftigen Aufgaben bei den Sonnenhotels:

Als Bereichsleitung Personal trage ich die Verantwortung für sämtliche personalwirtschaftliche Angelegenheiten. Dies reicht von A wie Arbeitsverträgen bis hin zu Z wie Zeugnissen. Die Ausführung der Vielfältigkeit der hier anfallenden Aufgaben würde sicherlich den Rahmen sprengen. Aber, um ein paar Schlagworte zu nennen, gehört hierzu z. B. das Recruiting, das Personalmarketing, Instrumente der Mitarbeiterbindung, Zeitwirtschaft, Arbeitsrecht, Onboarding und noch vieles mehr.

Besondere Herausforderungen dabei:

Die Fähigkeit den Focus auf die situationsabhängig unterschiedlich relevanten Themen legen zu können.

Teil der Sonnenhotels-Familie zu sein, bedeutet für mich:

Tatsächlich in einem beruflichen Kontext als Familienmitglied wahrgenommen zu werden. Mich begeistert insbesondere, dass man bei den Sonnenhotels in erster Linie ein menschliches Individuum ist und nicht nur Arbeitskraft. Zum ersten Mal kann ich mich mit den Leitlinien/Werten des Unternehmens identifizieren.

Zukunftsausblick: Das wünsche ich mir für mich in einem Jahr:

Da ich ja noch recht frisch bin (ich habe am 01.07.2019 bei den Sonnenhotels begonnen), wünsche ich mir für mich in einem Jahr ein gewisses Maß an Routine. Ich bin immer noch dabei, alle Facetten meines hiesigen Arbeitsbereiches kennenzulernen und hoffe, dann einen vollständigen Überblick zu haben.
Darüberhinaus wünsche ich mir, dass die für 2020 geplanten Projekte meines Bereiches erfolgreich verlaufen.

Gibt es einen Spruch oder ein Zitat, der/ das Sie durch Ihr Leben begleitet?

Bereits als junges Mädchen hat mich das Handbuch des Kriegers des Lichts von Paulo Coelho in seinen Bann gezogen. Dies ist die schönste Passage, die auch zu meinem Lebensmotto geworden ist: Ein Krieger des Lichts glaubt. Weil er an Wunder glaubt, geschehen auch Wunder. Weil er sich sicher ist, dass seine Gedanken sein Leben verändern können, verändert sich sein Leben. Manchmal wird er enttäuscht, manchmal verletzt. Aber der Krieger weiß, dass es sich lohnt. Alle die glauben, wissen das.

Eberhard Haist

Kurze Vorstellung unseres Gastgebers im Sonnenresort Ettershaus in Bad Harzburg

Alter: 47

Beruflicher Werdegang:

Als ausgebildeter Hotelfachmann habe ich viele Jahre bei der GCH Hotelgroup als Direktor an verschiedenen Standorten gearbeitet. Als Geschäftsführer war ich ebenfalls im benachbarten Schierker Harzresort beschäftigt und bringe langjährige Erfahrung in der Hotelbranche in das Sonnenresort Ettershaus mit.

Berufliche Schwerpunkte/Leidenschaften:

Ehrlichkeit, Mitarbeiter wertschätzen und qualitätsbewusstes Denken fördern!
Ich sehe mich als Motivator, Problemlöser und suche nach den Möglichkeiten, den Mitarbeitern ein perfektes Arbeitsfeld zu bieten, um so unsere Gäste bestmöglich zu verwöhnen

Persönliche Interessen:

Familie, Reisen, Wandern

Schönste Art, meine Freizeit zu verbringen:

Mit der Familie zu reisen / die Region, den Harz zu entdecken und wandern.

Kurze Beschreibung meiner zukünftigen Aufgaben bei den Sonnenhotels:

Als Gastgeber bin ich IHR Ansprechpartner rund um das Sonnenresort Ettershaus in Bad Harzburg

Besondere Herausforderungen dabei:

Ein starkes Team zu formen, um UNSER Ettershaus gemeinsam zu einem der führenden Häuser der Region zu etablieren.

Teil der Sonnenhotels-Familie zu sein, bedeutet für mich:

Freude, dabei sein zu dürfen, zusammen bei dem Aufbau, der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Sonnenhotels-Familie mitwirken zu können.

Zukunftsausblick: Das wünsche ich mir für mich in einem Jahr:

Einen guten Start in die neue Herausforderung, Gesundheit, zufriedene Mitarbeiter und viele glückliche Gäste. Ein gutes Netzwerk in der Region. Dinge, die sich bereits bewährt haben, beibehalten und immer offen für neue Ideen und Anregungen für unser Resort, um uns weiterentwickeln zu können.

Gibt es einen Spruch oder ein Zitat, der/ das Sie durch Ihr Leben begleitet?

Geht nicht, gibt es nicht… nur gemeinsam können wir viel bewegen

„Das Gute Gelingen ist zwar nichts Kleines, fängt aber mit Kleinigkeiten an.“

SOKRATES

Prominente Gäste im Sonnenhotel Weingut Römmert

Zahlreiche prominente Gäste fanden sich Ende Oktober zu einem Charity Golf Event im Sonnenhotel Weingut Römmert und in die neue RömmertsWeinwelt in Volkach ein.

Passend dazu wurde die Eröffnung dieser beiden außergewöhnlichen neuen Anziehungspunkte an der Mainschleife am Donnerstagabend gefeiert. Karina Dörschel (Geschäftsführerin der Sonnenhotels) erhielt aus den Händen von Peter Heidecker (Bauherr, Investor, Winzer und Inhaber des Hotels und der Römmerts WeinWelt) symbolisch den Schlüssel zum Hotel überreicht.

Unter den Gästen waren viele Mitglieder des EAGLES Charity Golf Clubs e.V, wie z.B. Joel Beckenbauer (Sohn von „Fussball-Kaiser“ Franz Beckenbauer), das Volksmusik-Duo Marianne & Michael, Box-Champion Sven Ottke, die Ski-Legenden Rosi Mittermaier und Christian Neureuther, Sängerin Claudia Jung und TV-Richter Ingo Lenßen. Für die verschiedenen Stiftungen (Verein „Frohes Herz“ von Marianne und Michael, Rosi Mittermaiers und Christian Neureuthers „Kinderrheuma Stiftung“, die Franz Beckenbauer-Stiftung) kam eine Spendensumme von 40.000 Euro zusammen. Das wurde selbstverständlich ausgiebig gefeiert. In der Weinerlebniswelt konnten die Gäste die Römmert-Weine mit allen Sinnen genießen: Hier kann man Wein nämlich fühlen, riechen, hören, sehen und auch schmecken. Es war ein fulminanter Auftakt in Volkach an der Mainschleife. Das Sonnenhotel Weingut Römmert und die Römmerts Weinwelt erwarten mit Freude seine zukünftigen Gäste, die ebenfalls den fantastischen Blick über die Weinberge mit einem Schluck vom Glück im Glas genießen wollen.

CMB

UNSERE UNTERNEHMENSWERTE

In unserem letzten Werte-Workshop mit dem Team Benedikt und Hubertus Spieler haben wir gemeinsam unsere bereits definierten Werte noch präziser formulieren und fixieren können. Wir haben hiermit den Grundstein für unser Miteinander in Worte gefasst. Es war ein interessanter Workshop und auf das Ergebnis sind wir mächtig stolz.

Glaube mit Toleranz

Unsere christlichen Werte sind das Fundament, Gutes zu tun. Ein friedliches Miteinander ungeachtet von Konfession oder Herkunft ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns ein für Toleranz und wenden uns gegen jede Form von Gewalt, Unterdrückung oder Benachteiligung.

Vertrauen mit Transparenz

Wir haben Vertrauen in die Fähigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sehen Fehler, aus denen man lernt, als Chance sich weiterzuentwickeln. Eine offene und konstruktive Kommunikation schafft Transparenz.

Zuversicht mit Realismus

In die Zukunft blicken wir mit Zuversicht. Die Basis dafür ist das Vertrauen auf unsere Fähigkeiten und Erfahrungen. Wir legen realistisch erreichbare Ziele fest, an deren Verwirklichung wir täglich mit all unserer Kraft arbeiten. Gemeinsam finden wir unseren Weg!

Wertschätzung mit Ehrlichkeit

Wir begegnen allen Menschen, deren Meinungen und Persönlichkeiten mit Offenheit und Respekt. Für Lob, Kritik und Anerkennung nehmen wir uns Zeit. Mit Hilfe unserer regelmäßigen Mitarbeiter-Gespräche erkennen und fördern wir persönliche Potenziale.

Gemeinschaft mit Individualität

Durch die Fähigkeiten und Erfahrungen jedes Einzelnen gewinnen wir Vielfalt in unserer Gemeinschaft. Das macht uns stark und gibt uns die Möglichkeit, Schwächeren zu helfen. Wir haben echtes Interesse an unserem Gegenüber. Zusammen engagieren wir uns, auch außerhalb des Unternehmens, in sozialen Projekten mit unserer Sonnenhotels-Tue-Gutes-Stiftung.

Tue Gutes in unserem Sonnenresort

Minigolf und Tischtennis spielen, Treetboot fahren, Eiskaffee genießen und dazu Eintauchen in das erfrischende Nass des Maltschacher Sees. Dazu luden wir einige Bewohner des Maria Martha Hauses ein.

Einen unbeschwerten Tag mit viel Erlebnis verbringen, das durften die Bewohner bei uns.

Es wurde gelacht, gespielt, relaxt und sehr viel erzählt.

Wir haben von diesem Tag sehr viel Erfahrungen und Eindrücke mitnehmen dürfen, mit welchen Kleinigkeiten man etwas bewegen kann, lässt uns heute noch staunen.

Wir freuen uns schon, diesen einzigartigen Tag im Jahr 2020 wiederholen zu können.

Auch stellten wir heuer unser Hallenbad für die Wasserrettung kostenlos zur Verfügung, damit erforderliche Schwimmkurse durchgeführt werden konnten. Zahlreiche Wasserratten, die das Schwimmen erlernen konnten, durften wir heuer bei uns begrüßen.

Auch einigen Kärntner Familien, die leider Schicksalsschläge erlitten haben, durften wir bei uns in Zusammenarbeit mit der Kärntner Landesregierung einen unbeschwerten Urlaub bei uns ermöglichen.

Beim heurigen bereits 3ten Maltschacher See Lauf, welcher auch wieder mit vielen Teilnehmern durchgeführt werden konnte, wurden pro gemeldetem Team, € 2,00 des Startgeldes an die Tue Gutes Stiftung übermittelt. Insgesamt konnte € 100,00 durch diesen Lauf in die Tue Gutes Stiftung einbezahlt werden.

Im Mai 2019 wurde in Feldkirchen ein Charity Projekt – Trucker for Kids e.V. – durchgeführt.
Es wurde Kindern – mit und ohne Beeinträchtigung – ein unvergesslicher Tag bereitet. Eine Sternfahrt mit Hunderten von LKW`s gab es sowie ein großes Rahmenprogramm.
Viele Feldkirchner Betriebe & Vereine haben sich dem Charity-Projekt angeschlossen, so auch unser Sonnenresort. Mit Sachspenden, Sirup, Essenszubehör, Süßigkeiten, usw. konnten wir unseren Teil dazu beitragen. Wir freuten uns, die vielen unzähligen Geschichten zu verfolgen und zu lesen.

Insgesamt konnten € 4.200 von den rollenden Trucks für Familien mit beeinträchtigten Kindern übergeben werden.

Tue Gutes kostet nichts, gibt uns jedoch das Gefühl, etwas Kostbares und Unvergessliches zu erleben.

Mit der BEA Gruppe zur BUGA 2019 in Heilbronn

Unser Herzensprojekt, konnte im Sonnenhotel Salinengarten nun umgesetzt werden.

Es waren 11 Gäste der BEA Gruppe für unseren Ausflug angemeldet. Frau Wacker (Gruppenleitung) und ich hatten im Vorfeld beschlossen, die Betreuung ausschließlich über das Personal der Diakonie und durch Ehrenamtliche zu organisieren.

Um die Kosten der Eintrittskarten möglichst gering halten zu können, hatte ich im Vorfeld den Behindertenbeauftragten der BUGA kontaktiert. Nicht alle Senioren verfügen über einen entsprechenden Schwerbehindertenausweis, um ein Ticket für 8,- € + Begleitperson zu erhalten.

Doch wie kommen wir nach Heilbronn? Für Menschen die an Demenz erkrankt sind stellen öffentliche Verkehrsmittel häufig ein größere Herausforderung dar.

Ein Reisebus wäre die Lösung!

Gesagt getan!

Wir organisierten einen Reisebus und konnten nun gemeinsam unseren Ausflug beginnen. Es war wirklich toll!

Niemand ist verloren gegangen, niemand ist gestürzt und es wurden nur sehr wenige Blumen gepflückt. Selbst das Wetter war auf unserer Seite, denn erst als wir wieder in den Bus stiegen um heimzufahren, begann es zu regnen.

Daher vielen Dank an Frau Wacker (IAV Stelle Bad Rappenau) die uns begleitet hat und mich erst auf diese wunderbare Idee gebracht hatte.

Ein ebenso großer Dank geht an Herrn Klopprogge (Geschäftsführer Diakonie) der die kompletten Lohnkosten übernommen hat.

10 Freikarten wurden von Kruck + Partner, der Wohnbau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG ganz kurzfristig organisiert. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Vielen Dank auch an das Busunternehmen Hoffmann.

Und natürlich an alle Gäste und auch Kollegen, die für unser Herzensprojekt geworben, gesammelt und gespendet haben.

Vielen lieben Dank. Ich freue mich auf 2020!

EVA AUWÄRTER
PFLEGEFACHKRAFT IM
SONNENHOTEL SALINENGARTEN

TUE GUTES am Ossiacher See

Eine Kugel, eine Bahn und neun Kegel !
Wenn OPA und OMA ☺ alle Neune abräumen.

Am Mittwoch, den 23.10.2019, fand im Rahmen der Beschäftigungstherapie im AHA Seniorenzentrum Steindorf am Ossiacher See ein lustiges Kegelturnier mit den Bewohnern statt. Es wurde in die Vollen geworfen oder sogar abgeräumt.

Viele der anwesenden Bewohner waren Rolli-Fahrer und Rollatorbesitzer. Unsere Hausmeister/Techniker Hebert und David waren im Rahmen unserer TUE GUTES AKTION mit dabei. Herbert und David unterstützten die Bewohner so gut sie konnten und brachten manchmal die Kugel mit einem Besen oder ganz heimlich mit dem Fuß in die optimale Laufrichtung ☺. Das Wichtigste: Es hat allen großen Spaß gemacht.

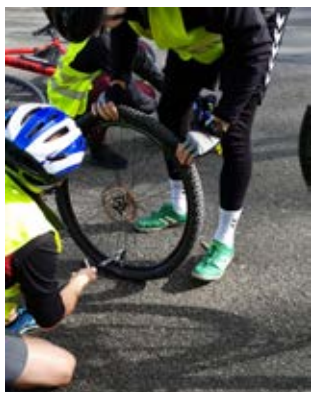
Seit dem Sommer wurden mit den Bewohnern diverse Aktivitäten unternommen (Spaziergänge, gemeinsame Kaffeejause, Kartenspielen etc.). Unserem Team vom Sonnenresort Ossiacher See ging es allein darum, den Bewohnern Zeit zu schenken und die zwischenmenschliche Begegnung zu fördern. Es ist toll zu erleben, wie dankbar die Senioren unser Angebot angenommen haben.

AJÄ

Sonnenhotels
TUE GUTES **STIFTUNG**

Tue Gutes Sternfahrt am

Start am Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen



Teamgeist und Herz für einen guten Zweck gezeigt

Wolfshagen. Ein neuer Stern erstrahlt seit Dezember 2018 am Stiftungshimmel und sogleich trat die Sonnenhotels Tue-Gutes-Stiftung ordentlich in die Pedale. Dieser Tage machten sich aus allen 12 Sonnenhotels in Deutschland und Österreich 21 Teilnehmer auf den Weg nach Wolfshagen im Harz, um Kindern den so wichtigen Schwimmlehrgang durch das Erradeln von Spenden zu ermöglichen. „Eigentlich hatten wir ja vorgehabt, in einer bundesweiten Sternfahrt von allen Sonnenhotels zum Wolfshof in Wolfshagen zu kommen, aber das war nicht umsetzbar." Erklärte Karina Dörschel, Geschäftsführerin der Sonnenhotels: „So entschieden wir uns, zwei Fahrradtouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und mit mindestens 50 Kilometern Streckenlänge hierin Wolfshagen anzubieten."

Auf der anspruchsvolleren Talsperren-Tour ging es um die Grane- und Innerste-Talsperren, während die Harzvorland-Tour über Ostharingen bis nach Bodenstein führte. Und die Mitarbeiter der Sonnenhotels ließen sich nicht lange bitten, ihren Teamgeist und ihr Herz für einen guten Zweck zu zeigen. Als Zielpunkt wurden die Radfahrer in der Harzklubkütte Schäderbaude erwartet, wo allen Teilnehmern, Sponsoren und Gästen, eine zünftige Radel-Party mit Urkundenverleihung winkte. Dort wurde auch die erradelte Gesamtspendensumme in Höhe von 1100 Euro bekanntgegeben. Mit der Spendensumme werden Schwimmabzeichen für Kinder ermöglicht. Zwei bis drei Mitarbeiter je Hotel sind als „Botschafter" auserwählt, bei den jährlichen Treffen unterstützungswürdige Projekte vorzuschlagen.

Was leistet die Tue-Gutes-Stiftung? Im Wissen um soziale Verantwortung und den Willen echte Herzensprojekte zu realisieren, wurde im Dezember 2018 die Sonnenhotels Tue-Gutes-Stiftung gegründet und eingetragen. Als verantwortungsvoller Partner setzt sie sich für Menschen in besonderen Lebenssituationen ein. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie hat sich die Unterstützung von Menschen mit Behinderung, jungen und alten Menschen, die sich ohne eigenes Verschulden in einer materiellen oder immateriellen Notlage befinden, insbesondere keine medizinische Unterstützung aus öffentlichen Mitteln oder von Krankenversicherungsträgern erhalten zur Aufgabe gemacht. Auch im Hotel- und Gastronomiebereich tätiger Personen erhalten Unterstützung, ausdrücklich ohne Beschränkungen auf die Sonnenhotelsgruppe, im Rahmen der Weiterbildung in diesem Beruf.

Als Sponsoren und Unterstützer jener „Sternenfahrt" standen parat: Die Brille / Bad Harzburg. Aral Center / Bad Harzburg und der BIKE STORE / Bad Harzburg. Sponsoren der abschließenden Radel-Party waren Bad Harzburger Mineralbrunnen, Edna-Food, Chefs Culinar und das Sonnenhotel Wolfshof.

VON ANDREA LEIFELD / GOSLARSCHE ZEITUNG

Teilnehmer Sternfahrt

Hotel	Teilnehmer	Tour
Fürstenbauer	Christina Nestmann	Harzvorland
Fürstenbauer	Ewald Augustin	Harzvorland
Bayerischer Hof	Gaby Großer	Harzvorland
Bayerischer Hof	Rafael Mikolojzyk	Harzvorland
Maltschacher See	Josip Rajic	Harzvorland
Maltschacher See	Sebastian Winkler	Harzvorland
Ossiacher See	Sabina Sarcevic	Harzvorland
Ossiacher See	Robert Ampferthaler	Harzvorland
Hafnersee	Denise Weitschacher	Harzvorland
Hafnersee	Philipp Brandstätter	Harzvorland
Amtsheide	Denise Laux	Harzvorland
Amtsheide	Irmtraut Marquardt	Harzvorland
Amtsheide	Ayhan Soljin	Harzvorland
Ettershaus	Melanie Steffen	Talsperre
Ettershaus	Anja Bledau	Talsperre
Zentrale	Rebecca Bock	Harzvorland
Zentrale	Leon Haarnagel	Harzvorland
Zentrale	Karina-Anna Dörschel	Harzvorland
Zentrale	Andreas Dörschel	Harzvorland
Zentrale	Björn Heinke	Talsperre
Zentrale	Mathias Laux	Harzvorland

SONNENHOTELS ZENTRALE

Buntes Rahmenprogramm, dank guter Unterstützung

Neben dem Kerngedanken, bei unserer Tue-Gutes-Sternfahrt Geld für den guten Zweck zu sammeln, war auch das Miteinander der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für uns ein wichtiges Ziel der Veranstaltung. Dank unserer großzügigen Sponsoren und fleißigen Helfer konnten wir rund um unsere Fahrradtour ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine stellen. So haben wir uns am Vorabend des Events zu einem gemütlichen „Get-Together" im Restaurant Hexenwerk, auf dem Gelände des Sonnenresorts Ettershaus in Bad Harzburg, getroffen und wurden von den Kolleginnen und Kollegen vor Ort mit einem prickelnden Willkommensgetränk, motivierenden Worten, kleinen „Give-Aways" und einem köstlichen Buffet verwöhnt. Glücklich vom leckeren Essen und müde von der teils langen Anreise haben sich anschließend alle in ihre gemütlichen Betten in unserem Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen und in unserem Sonnenresort Ettershaus gekuschelt. Am nächsten Tag konnten sich unsere Radler dann gut gestärkt und mit voller Vorfreude auf ihre Fahrräder schwingen. 50 Kilometer – das ist nicht ohne! Für die Belohnung im Anschluss haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Sonnenhotel Wolfshof eine zünftige Radelparty an der Schäderbaude, einer urigen Hütte in den Wäldern von Wolfshagen, organisiert. Am Ziel angekommen, wurden die sportlichen Radler von unserem jubelnden Sonnenwolfi empfangen. Hungrig von der Bewegung und der frischen Luft wartete anschließend ein leckeres Grillbuffet auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ermöglicht wurde dieses durch unsere Sponsoren, denen ein besonderer Dank gilt. So haben wir erfrischende Getränke von der Bad Harzburger Mineralbrunnen GmbH, frische Brötchen und Brot sowie leckeren Kuchen von der EDNA International GmbH, Würstchen und Steaks für unseren Grill von der CHEFS CULINAR GmbH & Co. KG und würzige Saucen von der Wiberg GmbH bekommen. Dank der großzügigen Unterstützung konnten wir einen schönen Abend bei Musik, Speis und Trank verbringen, gemeinsam auf die tolle Leistung anstoßen und die Veranstaltung gemütlich ausklingen lassen. *ASR*

19. September 2019

Sonnenhotels-Mitarbeiter erradeln eine Spendensumme in Höhe von 1100 Euro

SONNENRESORT OSSIACHER SEE

Sabina Sarcevic - Teilnehmerin der Tue-Gutes-Sternfahrt und Assistentin der Geschäftsführung im Sonnenresort Ossiacher See: "Es war eine hervorragende Organisation der Veranstaltung".

- ✓ Tolle Verpflegung vom Allerfeinsten und ich konnte nette Kollegen aus den anderen Sonnenhotels/Resorts kennenlernen
- ✓ Für mich als kleines Persönchen (158 cm / 46 kg) war es eine anspruchsvolle Fahrt mit dem Fahrrad. Bin stolz, dass ich ein Teil dieser Veranstaltung war und es hat mir großen Spaß bereitet ☺
- ✓ Besonders Herr Dörschel Senior hat mich mit seiner natürlichen, sympathischen und freundlichen Art sehr beeindruckt
- ✓ Wir (Robert Ampferthaler und ich) haben mit unserem Schweiß ☺ € 106,00 erstrampelt. Diese Summe kommt Kindern für einen Schwimmkurs zugute

GEMEINSAM haben wir Kindern, die es nicht so leicht haben, geholfen und ihnen hoffentlich ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. *SAS*

SONNENRESORT MALTSCHACHER SEE

Jeweils zwei Teilnehmer sind aus jedem Sonnenhotel am 19.09.2019 nach Wolfshagen entsandt worden, um bei der Tue Gutes Sternfahrt mitzuwirken und etwas zu bewirken. Bei diesem neuen Projekt wurde bei jedem geradelten Kilometer ein Euro für einen guten Zweck – Schwimmkurse für bedürftige Kinder – gesammelt. Aus Kärnten wurden jeweils zwei Personen vom Sonnenhotel Hafnersee, Sonnenresort Maltschacher See und Sonnenresort Ossiacher See entsandt. Daher gründeten wir eine Fahrgemeinschaft und machten uns am 18.09. auf den Weg nach Wolfshagen. Die Fast 1.000 Kilometer waren rasch vorbei und nach drei Pausen auch schon geschafft. Im Wolfshof wurden wir herzlich empfangen. Danach ging es weiter zum Sonnenresort Ettershaus zum „Get togehter", wo bereits die anderen Mitstreiter warteten. Nach der Begrüßung gab es ein delikates Abendessen und Zusammensitzen. Am Morgen des 19.09. sammelten sich wieder alle Teilnehmer der Sonnenhotels. Natürlich wurden wir vor dem Start auch versorgt. Einen kleinen Proviant für die 50 Kilometer sowie ein Sonnenwolfi-Rucksack wurden uns überreicht. Nach dem Startschuss ging es erstmal bergauf. Da konnten sich schon einige Teilnehmer vom folgenden Feld lösen. Einige Pannen (Kettenriss und Reifenplatzer) führte das Feld wieder zusammen. Um ca. 17:00 Uhr trudelten die Teilnehmer in die Schäderbaude ein und wurden vom Sonnenwolfi sowie Gutem vom Grill empfangen. Uns allen wurde dann ein Scheck von der Tue Gutes Sternfahrt überreicht (wir radelten für € 146,00), infolge die örtliche Musikkapelle einige Lieder spielte. Am Abend ging es wieder in den Wolfshof, wo sich unsere überstrapazierten Füße erholen konnten. Die Heimreise am folgenden Tag ist auch rasch vergangen. Die Straßen waren teilweise leer und so kamen wir am 20.09.2019 am Abend in Ossiach an. Unserem Team aus dem Sonnenresort Maltschacher See hat dieses Event sehr gut gefallen. Durch die zuvorkommende Art und der guten Verpflegung mangelte es uns an nichts. Auch der Spaß ist nicht zu kurz gekommen und hat auch noch etwas Tolles bewirkt. Zusammen wurden nämlich über 1.000 Euro gesammelt. Also über 1.000 Kilometer, die am nächsten Tag jedem Teilnehmer merklich schwerer in den Beinen lagen. *SW*

SONNENRESORT ETTERSHAUS

Mit Spaß und viel Neugierde im Gepäck über die geheimgehaltene Route starteten wir aus dem Sonnenresort Ettershaus unseren Heimvorteil und schwangen uns auf unsere „Drahtesel"! Begleitet von Björn aus der Zentrale ging es auf die „Talsperrentour" mit 50 km Gesamtlänge und einem Höhenprofil von 750 m.

Das Wetter spielte mit und wir drei radelten tapfer unserer netten Stimme aus der Handy-App hinterher. Schnell stellte sich heraus, was uns in den nächsten 5 Stunden als stetiger „Running Gag" begleiten wird... nicht nur im Auto kennt wohl jeder den Satz: „Bitte wenden!"

Die kleinen Funklöcher um uns herum meinten es gut und ließen uns des Öfteren zu schnell in eine Richtung düsen, wo wir gar nicht hin sollten. Jedoch gelang es uns mit Anjas kompetenter Kartenkunde, Melanies guter Ortskundschaft und Björns ausdauernder Geselligkeit, dass wir uns mit den Kilometern und unserem Drahtesel erfolgreich messen konnten.

Ansonsten haben wir uns die Strecke mit vielen Leckereien versüßt, die es durch die „Snackpoints aus der Zentrale" gab. Man glaubt ja gar nicht, wie schnell Höhenmeter hungrig machen können. Aber abgesehen vom Spaß, Genuss und tollen Fotomotiven der Natur gab es auch den ein oder anderen Moment, wo wir uns mal leise und mal laut fragten: Wann das Ziel erreicht sei??

Unsere Route beschrieb sich anfangs als "schwer" und mit kleinen Passagen zum Schieben. Kein Problem für uns Helden, dachten wir. Aber das wir letztendlich im tiefsten Wald über Himbeerbüsche und alte Wurzeln unsere Räder fast senkrecht den „Weg" hochhieven mussten, hatten wir nicht gedacht. Alles kein Problem, wenn man den Teamspirit lebt und es alles mit einer Portion Spaß sehen kann und darf.

Auf sicherem Terrain wieder angekommen, ging es ab zur letzten Talsperre und mit neuer Powerfood-Betankung dann endlich ab zur Schäder-Baude. Dort wurden wir festlich vom Sonnenwolfi und lieben Kollegen in Empfang genommen und unsere Strapazen waren fast wie weggeblasen. Bei leckeren Köstlichkeiten vom Grill und toller Livemusik haben wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen. Wir freuten uns über unsere tolle, sportliche Tagesleistung und dass alle gesund und weitestgehend elastisch im Ziel eingetroffen sind!

Liebe Grüsse an alle Mitarbeiter der Sonnenhotels, die zusätzlich den langen Anreiseweg in unseren schönen Harz gemeistert haben.

Das aber zum Glück mit Navi im Auto!

Ein sonniges "Glück Auf" aus Bad Harzburg sendet Ihnen und Euch, Melanie Steffen! *MS*

Wie alles begann

Ein Beitrag vom Vater der Sonnenhotels-Gruppe

Vor kurzer Zeit rief mich Frau Carmen Müller-Brieske, die bei den Sonnenhotels unter anderem für die Ausgaben der Sonnenzeit zuständig ist, an: "Herr Dörschel, Sie sind doch der Initiator und haben gemeinsam mit Ihrer Frau Monika Charlotte die Sonnenhotels „erfunden“ (lacht!). Bitte bringen Sie doch einige Zeilen zur Entstehungsgeschichte zu Papier, damit unsere Sonnenhotels-Gäste auch darüber informiert sind." Da sagte ich natürlich gleich zu.

Hier lesen Sie, von mir möglichst knapp formuliert, wie alles begann und wie die Geschichte weiter gehen soll.

Meine Frau und ich kamen 1973 aus Berlin nach Hahnenklee-Bockswiese in den Harz. Hier übernahmen wir die Aufgabe, das Harzhotel Kreuzeck über 9 Jahre zu leiten. Das 200 Betten Hotel konnte erfolgreich geführt werden und die junge Familie Dörschel bekam Lust auf Selbständigkeit.

Ab Anfang 1982 wurde das heutige Hotel als damaliges Kurhotel Wolfshagen erworben und die Dörschels waren stolze Eigentümer des Sonnehotels Wolfshof, wie es dann getauft wurde. So wurde der Grundstein für die Hotelgesellschaft gelegt.

Die Töchter Patricia und Karina-Anna wuchsen quasi im Hotel auf und engagierten sich auch für das Familienunternehmen. Heute ist Patricia als Tierärztin tätig und Karina-Anna leitet mit ihrem Mann, als geschäftsführende Gesellschafterin, die Sonnenhotels-Gruppe.

Im Jahr 2017 ist unser Leuchtturm, Monika Charlotte Dörschel, verstorben. Wir wissen, dass sie die neue Entwicklung gewünscht hat und sich daran erfreuen würde. Aus der 2017 neu erbauten Zentrale in Goslar, für die meine liebe Frau den Grundstein mitgelegt hat,

Harald Dörschel

werden mittlerweile 12 Sonnenhotels geführt.

Das Sonnenhotel Wolfshof, um das es hier in der Hauptsache geht, ist inzwischen erneuerungsbedürftig und soll auf den neuesten Stand gebracht werden. So ist geplant, in nächster Zeit, die Erweiterung mit neuen Hotelzimmern und einen Schwerpunkt mit Wellnessangeboten umzusetzen.

Schon vor längerer Zeit hatte ich für eine Erweiterung des Bebauungsplanes gekämpft, was sich nun auszahlt. Wolfshagen im Harz und das Team vom Sonnenhotel Wolfshof wartet schon auf das neue und erweiterte Hotelangebot und auf seine Gäste, die das neue Angebot entdecken und sich daran erfreuen werden. Erholsame Urlaubstage inklusive.

Harzlich Willkommen

Ihr Harald Dörschel
und das Sonnenhotel Wolfshof-Team

Die Sonnenhotels auf einen Blick

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Unser allererstes Haus der Sonnenhotels-Gruppe wird ein neues Gesicht erhalten.

Zu Beginn der 80er Jahre legten Harald und Monika C. Dörschel den Grundstein für die Gruppe, durch die Eröffnung ihres ersten Hotels. Im Laufe der Jahre kamen weitere attraktive Hotels dazu und die Sonnenhotels-Familie wuchs stetig. In Wolfshagen ist das Sonnenhotel Wolfshof seitdem für viele Gästegenerationen ein beliebter Urlaubsort. Gerade die Ruhe und unmittelbare Nähe zur Natur begeistert unsere Gäste. Auch wenn uns immer wieder bestätigt wird, dass man sich hier bei uns sehr wohl fühlen kann, ist uns natürlich bewusst, dass eine Modernisierung vom Sonnenhotel Wolfshof unumgänglich ist.

Zu unserer großen Freude haben wir mit der Auszeit AG einen erfahrenen Investor und Projektentwickler an unserer Seite. Bereits beim Sonnenhotel Weingut Römmert, welches wir im September 2019 eröffneten, profitierten wir von der Professionalität der Auszeit AG. Momentan in der Planungsphase, wird die Renovierung und Modernisierung ein echter Gewinn für die gesamte Sonnenhotels-Gruppe sein.

Wir gehen mit voller Vorfreude den Weg der Erneuerung und erinnern uns später sicher mit einem Lächeln an die „alten Tage“ vom Sonnenhotel Wolfshof mit seinen wunderbaren Gästen und Mitarbeitern zurück.

CMB

Die Fakten im Überblick:

- ✓ **70 neue und moderne Zimmer**
- ✓ **Investitionssumme: 12 Millionen Euro**
- ✓ **Bauzeit: ca. 18 Monate**
- ✓ **Beginn der Baumaßnahmen: Herbst 2020**
- ✓ **Fertigstellung: ca. Frühjahr/Sommer 2022**
- ✓ **Angestrebte ****Sterne Zertifizierung**
- ✓ **Haupthaus wird auf Rohbauniveau zurückgebaut**
- ✓ **Derzeitiges Wirtschaftsgebäude wird abgerissen**
- ✓ **Umfassende energetische Erneuerungen sind im Fokus (Glas, Fassade, neue Leitungen, etc.)**
- ✓ **Die Terrasse und die Restaurantflächen werden erweitert**
- ✓ **Ein Verbindungsgang zwischen dem neuen Gebäude und dem Haupthaus wird geschaffen**
- ✓ **Der gesamte Bereich im Untergeschoss wird zum Spa-Bereich mit verschiedenen Saunen, Massage- und Kosmetikanwendungen und Schwimmbad auf einer Ebene**
- ✓ **Jetziger Spa-Bereich wird nach dem Umbau zum Kinderklub mit Zugang zur Wiese dahinter**
- ✓ **Das Haupthaus und das Haus A werden durch umfassende Baumaßnahmen auf den neuesten Stand gebracht.**

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe der SonnenZeit

Gewinner des „Sonnenwolfi's Schattenfreunde“

Ihr habt es geschafft und alle Schatten erkannt!

Der Sonnenwolfi und das gesamte Sonnenhotels-Team bedanken sich für die kreativen und liebevoll gestalteten Einsendungen.

Der Gewinner des „Sonnenwochenende“ für 2 Erwachsene und 2 Kinder geht an Petra F. Über ein Überraschungspaket für besonders kreative Einsendungen können sich Monika G., Anette B. und Oliver H. freuen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer. Es war uns wieder eine Freude!

Gewinner des „Dankeschön- Gutscheins“

Unser „Dankeschön-Gutschein“ für einen Erfahrungsbericht geht an Familie A. Herzlichen Glückwunsch und einen schönen Urlaub mit weiteren tollen Erlebnissen in den Sonnenhotels!

SONNENWOLFI

Strahlende Kinderaugen und unvergessliche Urlaubserlebnisse mit der ganzen Familie werden vom Sonnenwolfi garantiert. Denn das kuschelige Maskottchen ist in den Sonnenhotels zuhause, wo die Kleinsten die Größten sind. Spiel, Spaß und Erholung stehen auf dem Programm, damit Eltern und Kinder unbeschwerte Ferien verbringen können.

Hallo liebe Kinder!

Dieses Mal habe ich ein ganz besonderes Rätsel für Euch: Heute wird mit Zahlen geknobelt!

Sudoku – So geht‘s!

- ✓ **Jede Zeile enthält die Zahlen 1 bis 9 nur einmal. Es darf keine Zahl zweimal vorkommen.**
- ✓ **Jede Spalte enthält die Zahlen 1 bis 9 nur einmal. Es darf keine Zahl zweimal vorkommen.**
- ✓ **Die Zahlen 1 bis 9 sollten nur einmal in einem 3×3 Viereck erscheinen.**

Löse das Sudoku und trage die Zahlen aus den roten Kästchen in der richtigen Reihenfolge ein.

MMMMMHHHHHH... Die 9 Zahlen der Lösung ergeben eine weihnachtliche Nascherei! Hast du‘s raus?

7	2	9	5	8		1	4	6
		3	6	4	9	7	8	2
	4	8	7			3		
3	9		1	6	8	5	7	4
	7	6			5		1	8
5	8	1	2	7	4		6	3
2		7		5	6	4	9	1
8			4		2	6		7
9	6	4	3		7	8	2	

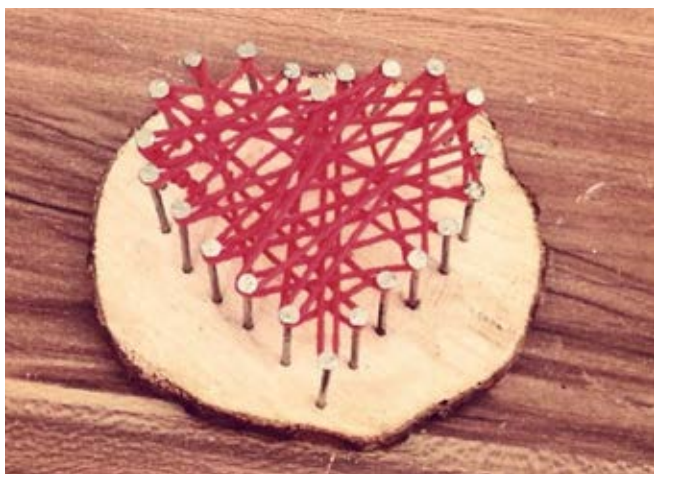
Lösung:

A=1 B=2 P=3 L=4 E=5 F=6 G=7 T=8 R=9

Hübsche Bilder mit Nagel und Faden:

- ✓ **Dicke Holzscheibe (eventuell kleinen Bohrer, um ein Loch zum Aufhängen hineinzubohren)**
- ✓ **Lange Nägel**
- ✓ **Hammer**
- ✓ **Bunte, feste Wolle oder dickeres Band zum Binden**

Man benötigt eine schöne rustikale Holzscheibe (eventuell auch abgesägt vom Kaminholz oder ein Fundstück vom nächsten Waldspaziergang- die Größe und Dicke kann nach Belieben variieren.)



Nun nimmt man sich die Nägel und klopft diese in die Holzscheibe hinein, sodass der Nagel noch gut 2 cm herausguckt. Je nach künstlerischem Talent, kann das Nagelbild eine Gestalt/Form ergeben, oder einfach nur kreuz und quer auf dem Holz verteilen.

Als Nächstes benötigt man den langen, bunten Faden und knotet den Anfang am ersten Nagel fest, wickelt diesen um die herausstehenden Nägel, sodass eine Art „Malen nach Zahlen“ um die Nägel fortgeführt wird…

Diese Bastelidee ist für „Groß und Klein“, weil sich jeder nach seinem eigenem Gusto ausleben kann.

Viel Spaß und Freude mit den schönen Kunstwerken!

MELANIE STEFFEN - ANIMATEURIN

Mitmachen und Familienurlaub gewinnen!

Zu gewinnen gibt es einen
Wochenend-Urlaub inkl. Halbpension für dich und deine Familie
(2 Erwachsene + 2 Kinder)

in einem Sonnenhotel deiner Wahl.

So geht‘s: Schick uns eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort und deiner Adresse und du nimmst an der Verlosung teil. Mit ein wenig Glück, verbringst du mit deiner Familie ein paar lustige Tage in einem unserer Sonnenhotels.

Adresse: Sonnenhotels GmbH
Code: Kinderrätsel Frühjahr 2020
Gerhard-Weule-Straße 20
38644 Goslar

Teilnehmen darf jeder Leser der „SonnenZeit“ mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder Bundesrepublik Österreich. Ausgenommen sind Mitarbeiter der Sonnenhotels und mit dieser Promotion befasste Werbe- bzw. Veranstaltungsagenturen und Gewinnspiel-Services sowie deren Angehörige. Die Gewinne werden unter allen Teilnehmern verlost, deren Lösungswort bis zum Teilnahmeschluss 31.05.2020 bei uns eingegangen ist. Die Teilnehmer werden schriftlich per Post oder Email benachrichtigt.

Laufteam Sonnenhotels Deutschland:

Auch in Österreich hinterlassen sie ihre „Spuren und laufen alles in Grund und Boden“

Am verlängerten Wochenende vom 3. bis zum 7. Oktober 2019 machten sich fünf Läufer vom Laufteam Sonnenhotels Deutschland, Alexander Fürle, Florian Nolte, Claas Eilert Brinkmann, Romina Theuerkauf und Trainer Rolf Nolte, auf den langen Weg von Wolfshagen im Harz an den Hafnersee in Kärnten Österreich – mit Zwischenstop in Nürnberg.

Am 3. Oktober fiel um 10:00 Uhr der erste Startschuß beim Sportschecklauf in Nürnberg über 6 Kilometer. Der erste Start von drei Läufen in vier Tagen für das Laufteam Sonnenhotels. Die Konkurrenz war ähnlich groß wie beim Sportschecklauf in Hannover. Florian konnte sich nach 1,5 Wochen krankheitsbedingter Pause über 6 Kilometer einen guten 5. Platz (Altersklasse Platz 2) im Gesamteinlauf erlaufen (Zeit: 21:47 Min.). Romina lief ebenfalls die 6 km und erlief einen starken 4. Platz im Gesamteinlauf der Frauen und Platz 1 in ihrer Altersklasse (Zeit: 26:06min). Claas war ebenfalls über die 6 km am Start und folgte knapp hinter Florian auf Platz 7 im Gesamteinlauf (Zeit: 22:14 Min.) AK- W14 Platz 1. Rolf lief mit einer Zeit von 25:49 Min. auf Platz 1 in seiner Altersklasse. Alex lief die 10 km. In einem stark besetzten Feld wurde er mit einer Zeit von 34:24 Min. im Gesamteinlauf sechster und vierter seiner Altersklasse Männer Hauptklasse. Am Nachmittag ging es dann weiter nach Kärnten in das schöne Sonnenhotel Hafnersee.

Nach einer erholsamen Nacht und einem stärkendem Frühstück ging es am Samstagmittag zum Start des 16. Justizlaufs rund um den Hafnersee. Der Start- und Zielbereich war direkt vorm „Sonnenhotel Hafnersee“. Über 4,7 km gingen vier Läufer des Laufteams Sonnenhotel an die Startlinie. Romina Theuerkauf setzte sich bereits nach zwei Kilometer vom Rest der Frauenkonkurrenz ab und lief einem sicheren Start-Ziel Sieg entgegen. Sie kam nach 19:54 Min. zeitgleich mit ihrem Trainer Rolf Nolte über die Ziellinie. Florian sicherte sich den zweiten Platz im Gesamteinlauf in 16:20 Min. Claas kam als dritter in 17:08 Min. in das Ziel. Alexander bestritt 2 Runden um den Hafnersee und lief die 9,2 Kilometer in einer Best-Zeit von 29:10 Min. als Gesamterster über die Ziellinie. Somit konnten alle fünf Läufer als Altersklassensieger bei der Siegerehrung geehrt werden.

Am Sonntag ging es dann zum dritten Lauf des sportlichen Wochenendes, zum 16. Rosentaler-Abstimmungslauf in Ferlach. Auch hier war die „Marschroute“ – das Ziel – für Alexander klar definiert. Wenn ich hier runter fahre, möchte ich auch um den Sieg mitlaufen. Alex, Florian und Rolf gingen beim Halbmarathon (21,09 Kilometer), der zum ersten Mal amtlich Vermessen war, an den Start. Alex lief ein schnelles und beherztes Rennen und setzte sich bereits nach zwei Kilometern vom Rest des Feldes ab. Im Laufe der 21 Kilometer Strecke vergrößerte er sein Vorsprung auf den zweiten um über 7 Minuten und kam in einer persönlichen Bestzeit von 1:15:54 Stunde ins Ziel. Auch Florian lief ein starkes und gleichmäßiges Rennen und kam als Gesamtfünfter und zweiter seiner Altersklasse in 1:30:57 Std. über die Ziellinie. Auch Rolf kam als Altersklassensieger in 1:43:15 Std. ins Ziel. Romina und Claas liefen an diesem Tag die 6,7 Kilometer. Auch hier setzte Claas (Altersklasse U16) leistungsmäßig nochmal einen drauf und kam als Gesamtzweiter in 22:20 Min. ins Ziel. Romina belegte in ihrer Ak Platz 2 und kam nach 26:48 Min. ins Ziel. Mit unserer Teilnahme machten wir beide Läufe zu internationalen Veranstaltungen.

Dies war ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Läufer aus Wolfshagen. Mit insgesamt 5 Siegerpokalen, sehr guten Platzierungen und persönlichen Bestleistungen traten wir die Heimreise an.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Markus Maderner und sein Team des Sonnenhotels Hafnersee, die uns liebevoll und professionell versorgt haben. Mit solch einem Team an der Seite kann man auch Topleistungen bringen und super Erfolge erzielen!

Herzlichen Dank sagt das Laufteam Sonnenhotels Deutschland

Mit sportlichen Grüßen

ROLF NOLTE

Eingesetzte Lebensmittel in unseren Sonnenhotels im Jahr 2019

9 Tonnen Schweinefleisch

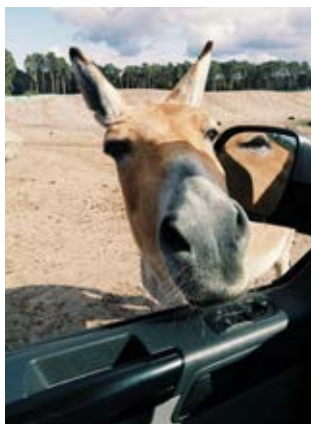
Serengeti Park, du hast alles was ich mag...

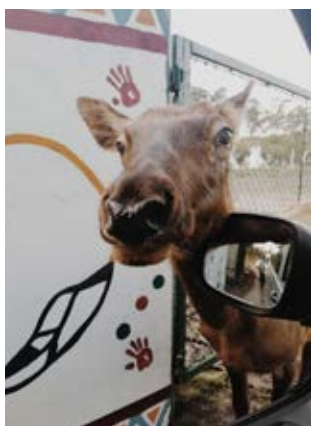
...wilde Tiere, Karussells den ganzen Tag!

Nur eine gute Stunde Fahrt vom Sonnenhotel Amtsheide entfernt ist der Serengeti Park in Hodenhagen und zur Herbstzeit wunderbar zu besuchen. Wir waren positiv überrascht, wie schnell wir in den Park gekommen sind und wie viele Karussells wir fahren konnten, ohne anzustehen!

Im Vergleich zum Sommer ist der Herbst die perfekte Jahreszeit den Serengeti Park zu umfasst ca. 1.500 wilde und exotische Tiere aus unterschiedlichen Ländern in einer naturnahen Umgebung! Auf der zehn Kilometer langen Reise begegneten uns die verschiedensten Tiere und wir durchfuhren alle Kontinente.

Spaß garantiert auch die Streichel-Safari. Die Streichelwiese konnte man gut vom Parkplatz aus erreichen und unbegrenzte Zeit mit Alpakas, Eseln und Ziegen verbringen.





besuchen. Auch für die ältere Generation gibt es Einiges zu sehen und das Riesenrad lädt zu einer schönen Fahrt ein.

Wir sind mit dem PKW durch den Park gefahren und haben nicht die angebotene Bustour in Anspruch genommen. So konnten wir uns in aller Ruhe die Tiere anschauen und entspannt die Tour genießen. Die Serengeti Safari

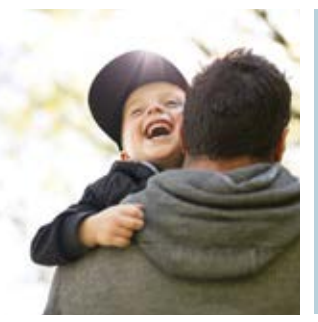
Eines unserer Highlights war auch die Dschungel-Safari. Ein großes Insel Areal, in dem über 200 Affen ihr Zuhause haben. Hier konnte man die Tiere hautnah erleben und durch das angelegte Zuhause spazieren.

Der Serengeti Park ist nicht nur für die kleinen Gäste einen Ausflug wert!

AF

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE14-SWH-FFS



Familien-Ferien-Spaß

Sonnenhotel Wolfshof

Naturpark Harz/
Wolfshagen im Harz

Buchbar im Reisezeitraum 28.06. – 29.08.2019 (Feiertage ausgenommen)
Anreisetage: täglich

✓ 5 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 5 x Abendbuffet
✓ Tägliches Lunchpaket „zum Selbermachen“
✓ Täglich Limos, Säfte und Mineralwasser für die Kids inklusive
✓ 1 x Familien- Spaß auf dem Bocksberg mit Seilbahnfahrt und Bocksberg- Bob
✓ 1 x mal spannende Entdeckungstour in den Wolfshäger Wäldern in Begleitung
✓ Freie Nutzung von Wlan im Zimmer, Schwimmbad, Sauna und Parkplatz

Familienpreis für 2 Erwachsene und 1-2 Kinder bis einschl. 14 Jahre	
Appartement Landhaus	**749,- €**
Appartement Standard	**779,- €**
Appartement Sonnental	**815,- €**

20% Prozent Rabatt bei Ihrer Buchung bis 31. Januar 2020*

*Angebot ausschließlich telefonisch buchbar, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Was gibt es Schöneres, als in der kalten Jahreszeit in der Sauna neue Energie zu tanken?

Runterkommen, entspannen, abschalten: Darum geht es beim Saunieren.

Deswegen sollte man sich Zeit nehmen, um einen Saunabesuch zu planen. In 3-4 Stunden sind 2-3 Saunagänge zu schaffen.

Nicht übertreiben! Mehr Saunagänge sind nicht zu empfehlen, da sie für den Körper eher kontraproduktiv sind.

Man kann hier den positiven Effekt nicht speichern.

Also die Vorbereitung:
Was kommt in die Spa Tasche?

2-3 Handtücher, Bademantel, Badeschuhe und ein gutes Buch. Unser Tipp: Das Handy sollte in der Zeit einmal ohne Sie können.

Gehen Sie vor dem ersten Gang duschen und seifen sich gründlich ab. Bei allen weiteren Duschgängen ist kein Duschgel nötig und würde das Austrocknen der Haut fördern.

Trocknen Sie sich gründlich ab, um den Schwitzprozess zu fördern. Legen Sie immer ein Handtuch auf das Holz, sodass Ihr kompletter Körper darauf passt, auch die Füße. Wichtig ist, dass kein Schweiß auf das Holz kommt.

Niemals mit Badebekleidung in die Sauna gehen!

Grund: Es ist unhygienisch und die Hitze löst Stoffe aus der Badekleidung, die nicht auf Ihre Haut gehören.

Falls es Ihnen unangenehm ist komplett nackt in die Sauna zu gehen, empfehlen wir Ihnen ein Pestemal. Dies ist ein dünnes Baumwolltuch, was sie perfekt um Ihrem Körper legen können.

Ein Saunagang kann eine Dauer von 5-15 Minuten haben. Hier gilt: Wie geht es meinem Körper und fühle ich mich wohl? Entscheiden Sie immer selbstständig, wie lange Sie in der Sauna bleiben.

Nach dem Saunagang am besten kurz an die frische Luft und kräftig durchatmen. Im Anschluss kühl bis lauwarm abduschen. Wer kann, natürlich auch eiskalt. Falls ein Eisbrunnen vorhanden ist, eignet sich das Crash Eis hervorragend, um die Unterschenkel und Unterarme damit abzureiben.

Nun ist es wichtig, dass Sie sich ein stilles Plätzchen suchen und gut zudecken. Jetzt heißt es Nachruhen. Für mindestens 15 Minuten lassen Sie ihren Gedanken freien Lauf oder lesen Sie einen interessanten Artikel bzw. eine gute Geschichte.

Wiederholen Sie nun den Ablauf mit 2-3 Saunagängen. Nach dem letzten Saunagang können Sie ihrer Haut noch etwas Gutes tun und Ihre Haut mit einem Peeling von kleinen Hautpartikeln befreien.

Ein Peeling sollten Sie immer in der Dusche oder maximal im Dampfbad durchführen. Das Salz ist schlecht für das Holz und die feinen Peeling-Körnchen lösen sich nur im Wasser auf.

Vergessen Sie nicht, sich von Kopf bis Fuß einzucremen.

Jede Hautpartie hat es verdient, dass man ihr Beachtung schenkt. Sie sind nicht sicher, welche Creme Sie verwenden sollten? Sprechen Sie unsere Schönheitsexperten vor Ort an. Wir beraten Sie gern und finden mit Ihnen gemeinsam das passende Produkt.

Und nun „Gut schwitz!“

IHRE ANJA
SPA MANAGERIN SONNENRESORT ETTERSHAUS

WELLNESS-TIPP FÜR ZU HAUSE

„JA! Leben DARF leicht sein!“

– Unterhaltsamer Lesestoff für mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

In ihrem Erstlingswerk beschreibt Miriam Fuchs unterhaltsam und mit sehr persönlichen Geschichten ihren Weg eines lebensbejahenden, lebensfrohen Lebensmodus.

Das Buch ist ganz bewusst nicht als Ratgeber konzipiert. Es wurde mit dem liebevollen Blick einer Freundin geschrieben. Statt Veränderungen zu fordern, wird leicht verständlich und bildhaft beschrieben, wie facettenreich das Leben wahrgenommen werden kann.
Mit ihren lebensfrohen Zeilen in "JA! Leben DARF leicht sein!" möchte Miriam Fuchs dazu ermutigen, in ihrem Leben mehr Leichtigkeit zuzulassen, Lebensfreude zu feiern und Unbeschwertheit zur Prämisse des eigenen Handelns werden zu lassen.
Ist es möglich, Ärger, Frust und Pessimismus aus dem eigenen Leben auszublenden? Ja! Denn es kommt auf die eigene Lebenseinstellung an. Dies zeigt die persönliche Entwicklung der Autorin. Mittels humorvoller Gedankengänge und persönlicher Erlebnisse lässt Fuchs die Leser daran teilhaben. Sie motiviert in ihrem Buch zum Handeln ohne Zwang. Ihre positive Lebensenergie und Lebensfreude ist in ihren Zeilen spürbar. Sie holt die Leser im "ganz normalen" Alltag ab, entführt sie in eine fröhliche, lebensbejahende, urteilsfreie Welt: Eine Welt, die jeder Einzelne für sich erschaffen kann. Miriam Fuchs hat sich für ein leichtes, glückliches, freudiges Leben entschieden.

Miriam Fuchs folgt ihrem Weg konsequent und möchte mit einer Mischung aus abwechslungsreichen Erfahrungsberichten, einfühlsamen Gedanken, motivierenden Ideen und Inspirationen aus unterschiedlichsten Quellen ihre Leser für einen ähnlichen Weg begeistern.
Um ihr Werk nach außen zu tragen, hat sie sich für das Self-Publishing über den Hamburger Verlag tredition entschieden. „John Strelecky, heute weltweiter Bestseller-Autor, hat sein erstes Buch ‚Café am Rande der Welt‘ auch erstmals im Selbstverlag veröffentlicht“, sagt Miriam Fuchs mit einem Augenzwinkern. „Er ist mein Vorbild.“

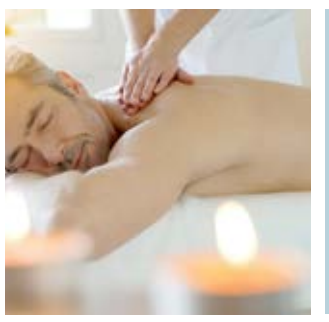
"JA! Leben DARF leicht sein!"
von Miriam Fuchs ist im Buchhandel oder direkt beim tredition Verlag unter der ISBN 978-3-7482-8259-4 erhältlich. Erschienen ist es als Taschenbuch, Hardcover oder eBook.

Weitere Informationen zum Buch und zur Autorin gibt es unter:
www.miriamfuchs.de

Kontakt Autorin:
Miriam Fuchs, Tel. 0151 46431842,
miri@miriamfuchs.de

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE14-SWH-SBY



Sommer-Beauty

Sonnenhotel Wolfshof

Naturpark Harz/ Wolfshagen

Buchbar nach Verfügbarkeit. Reisezeitraum: 13.04. – 31.10.2020 (Feiertage ausgenommen)
Anreise: täglich

✓ 3 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
✓ 3 x Frühstücksbuffet
✓ 3 x Abendbuffet
✓ 1 x wohltuende Rücken-Nackenmassage
✓ Freie Nutzung von Wlan im Zimmer, Schwimmbad und Sauna

Preis pro Person und Aufenthalt:	4 Tage
Doppelzimmer „Sonnental“	149,- €
Appartement Standard	161,- €
Appartement Sonnental	173,- €
Einzelzimmer	194,- €

GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT OSSIACHER SEE

„Erinnerungen an DAMALS“

FRÜHER

Es war einmal..., ja, das kann ich sagen. Ich besuche diesen Ort bereits schon seit Jahren. Ich kann sagen, sogar seit Kindheitszeiten (siehe Fotos). Ich kann mich noch erinnern, wie man Münzen bei der Rezeption kaufen musste, um Strom zu haben. Fernseher ausborgen, statt fix in der Wohnung stehend. Ja, ihr habt richtig gelesen. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Damals gab es noch Essensmarken zum Bezahlen im Restaurant. Die Erinnerungen in dieser Siedlung sind schon etwas Einzigartiges.

Für mich strahlt dieser Ort Erholung aus. Diese benötigte ich damals sehr. Meine Geschichte dazu:

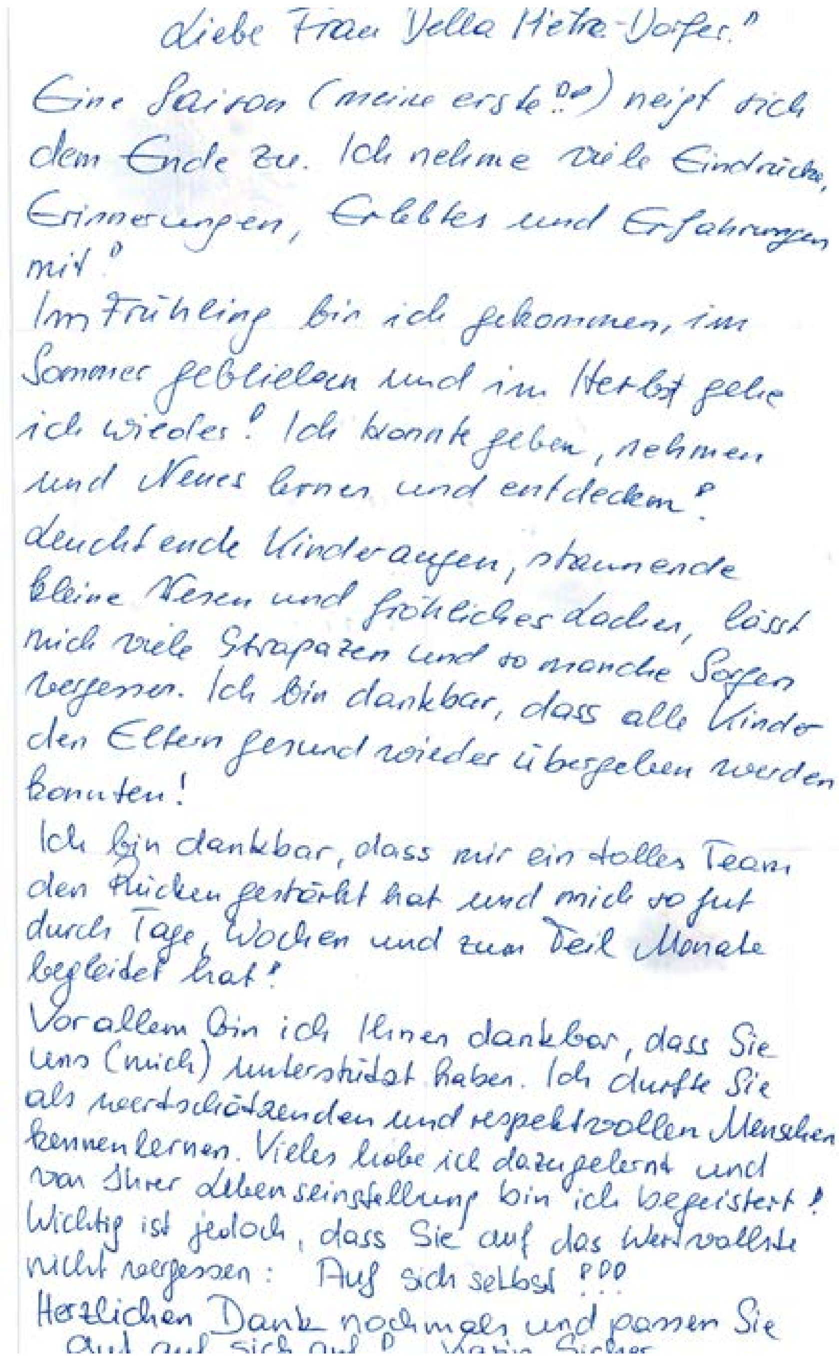
Ich komme aus Wien und habe bereits zwei Söhne. Vor 13 Jahren habe ich erfahren, dass ich ein Kind bekomme. Unser Urlaub war schon für den 10.7.2006 gebucht. Zwei Wochen zur Erholung. Der Geburtstermin war der 18.7.2006. Was tun? Verschieben oder stornieren, das ist nun die Frage. Nach langem Hin und Her habe ich mich an das Sonnenresort Ossiacher See persönlich gewandt. Die gute Seele der Rezeption, Frau Jäger-Ramos, half mir die Entscheidung zu fällen. Zu unserem Glück konnten wir den Termin für zwei Wochen vorschieben. Eine Sorge weniger. Aber was tun, wenn es doch früher kommt?

Angekommen im Urlaub: Meine Söhne waren wieder in ihrem Element, die Großeltern an unserer Seite. Es gibt nichts Schöneres, wenn die Kinder so können, wie sie wollen. Meine große Sorge, wen rufe ich an, wenn es losgeht? Diese wurde mir schon bei der Ankunft abgenommen. Einfach die 144, wie überall. Diese zwei Wochen waren für mich die einzigartigste Erholung. Ein jeder weiß, was es heißt, zwei Kinder im Alter von 9 und 6 Jahren schon zu haben. Mein Bauch war schon mehr als im Weg, aber es wurde mir von jeder Seite geholfen. Die Großeltern beschäftigten sich am Tag mit meinen Kindern und am Abend ging der Opa angeln. Er ging jeden Abend zum Steg und versuchte, einen Fisch zu erbeuten. Mein Sohn, der Patrick, saß bei ihm und beobachtete die Fische, die den Köder von der Angel fraßen. In diesem Jahr konnte ich leider nicht bei den Turnübungen mitmachen, das war mir eindeutig zu riskant. Beim Volleyball spielen am Sandplatz holten sich die Kinder die Gewinne einzeln ab. Ich lag einfach auf der Wiese und beobachtete dieses Jahr die restlichen Urlauber, die beim Kiosk bedient wurden. Die Sonne lachte und meine Kinder tobten umher. Erholt ging ich in die Endphase und habe meine Tochter, die Rebecca, bekommen. Es ist alles gut gegangen und wir kommen weiterhin jedes Jahr zurück ins Sonnenresort Ossiacher See. Wir genießen jedes Jahr auf ein Neues und wir hoffen, dass es lange noch weitergeht.

JETZT, DANKE FÜR DIE SCHÖNE ZEIT!!

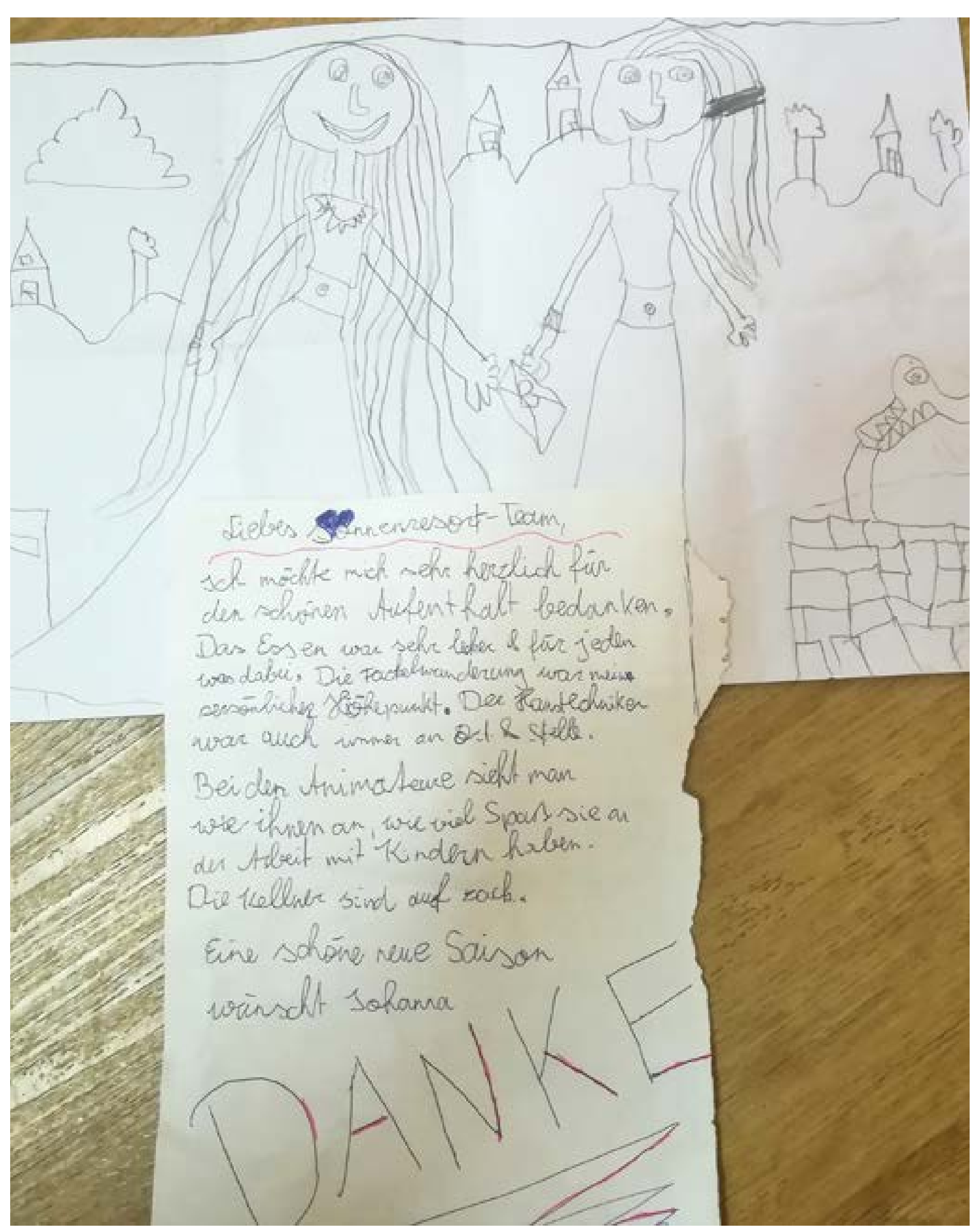
An das GESAMTE Team
vom Sonnenresort Ossiacher See

GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT MALTSCHACHER SEE



Liebe Frau Vella Hetra-Vofer!
Eine Saison (meine erste!!) neigt sich dem Ende zu. Ich nehme viele Eindrücke, Erinnerungen, Erlebtes und Erfahrungen mit!
Im Frühling bin ich gekommen, im Sommer geblieben und im Herbst gehe ich wieder! Ich konnte geben, nehmen und Neues lernen und entdecken!
Leuchtende Kinderaugen, staunende kleine Wesen und fröhliches Lachen, lässt mich viele Strapazen und so manche Sorgen vergessen. Ich bin dankbar, dass alle Kinder den Eltern gesund wieder übergeben werden konnten!
Ich bin dankbar, dass mir ein tolles Team den Rücken gestärkt hat und mich so gut durch Tage, Wochen und zum Teil Monate begleitet hat!
Vorallem bin ich Ihnen dankbar, dass Sie uns (mich) unterstützt haben. Ich durfte Sie als wertschätzenden und respektvollen Menschen kennenlernen. Vieles habe ich dazugelernt und von Ihrer Lebenseinstellung bin ich begeistert! Wichtig ist jedoch, dass Sie auf das Wertvollste nicht vergessen: Auf sich selbst!!!
Herzlichen Dank nochmals und passen Sie

GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT MALTSCHACHER SEE



Liebes Sonnenresort-Team,
ich möchte mich sehr herzlich für den schönen Aufenthalt bedanken. Das Essen war sehr lecker & für jeden was dabei. Die Fackelwanderung war mein persönlicher Höhepunkt. Der Haustechniker war auch immer an Ort & Stelle.
Bei den Animateure sieht man wie ihnen an, wie viel Spaß sie an der Arbeit mit Kindern haben.
Die Kellner sind auf zack.
Eine schöne neue Saison wünscht Johanna
DANKE

GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT OSSIACHER SEE

Sehr geehrte Frau Dörschel!

Als langjährige Besucher des Sonnenresorts Ossiacher See, freuen wir uns auch immer über die neue "SonnenZeit". Diesmal möchte ich mich extra bei Ihnen dafür bedanken.

Erstens für Ihr "Vorwort" "Was man von einem Berg lernen kann..." Ihr Satz "zum Beispiel den Berg als die Herausforderung XY zu definieren..." hilft direkt, den Ausspruch von Jesus zu verstehen, wenn er sagt: "Ich sage euch: Wer zu diesem Berge spräche: Hebe dich und wirf dich ins Meer! und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, daß es geschehen würde, was er sagt, so wird's ihm geschehen, was er sagt."(Markus 11,23)
Und zweitens für Ihren BUCH-TIPP. Die Mama als Gott-Vater ist ja gewöhnungsbedürftig, aber die Darstellung und das Verhältnis zwischen Vater, Jesus und Heiligem Geist ist umwerfend.
Hoffentlich hatten Sie inzwischen Zeit, das Buch zu Ende zu lesen.
Ich wünsche Ihnen sowohl persönlich wie geschäftlich viel Erfolg und ein bisschen Zeit auch zum Dressurreiten.

IHR ECKART V. EYB

Eingesetzte Lebensmittel in unseren Sonnenhotels im Jahr 2019

14 Tonnen Kartoffelprodukte

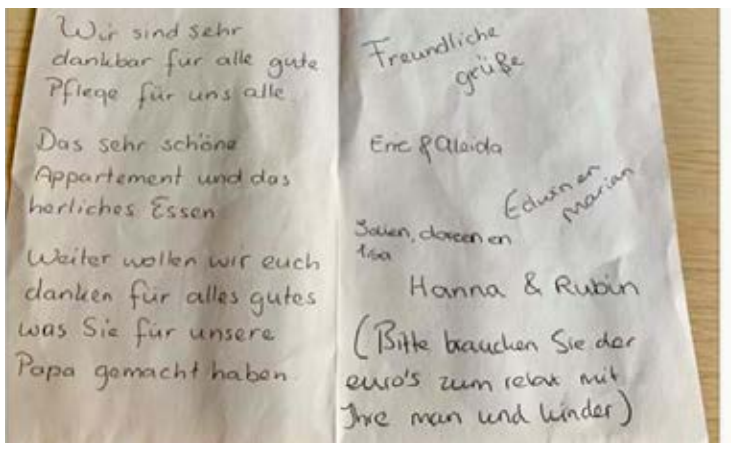
GÄSTEBERICHT: SONNENHOTEL SALINENGARTEN

Liebe Frau Dörschel,

mit schönen Eindrücken bin ich aus Bad Rappenau zurückgekehrt. Ich hatte Ihnen „versprochen“, ein persönliches Feedback aus Sicht eines eingeschränkten und auf Unterstützung angewiesenen Menschen zu geben. Und zwar, weil es für mich eine interessante Erfahrung ist und zum anderen Ihnen vielleicht Rückschlüsse erlaubt, ob Ihr innovatives Konzept wertgeschätzt wird.
Bisher war ich in Hotels und Unterkünften unterwegs, in denen es durchaus barrierefreie oder behindertengerechte Zimmer gibt. Stets ist ein solcher Aufenthalt mit Kompromissen verbunden gewesen. Dies, obwohl ich trotz meiner Behinderung relativ mobil und eigenständig bin. Nicht im Salinengarten!
Die Eingangssituation ist klar und übersichtlich, man ist sofort „da“, ohne sich lange orientieren zu müssen. Trotz aller (wunderschöner) Möbel in der Lounge und im Restaurant ist es weder eng noch wirr. Auch mit Rollstuhl findet man seinen Weg, ohne das Gefühl zu haben, andere Gäste zu stören.
Kurz nach unserer Ankunft wurden wir herzlich von Frau Auwärter empfangen. Sie begleitete uns in die Suite und erkundigte sich, ob ich Unterstützung, Pflege oder weitere Hilfsmittel benötige. Ich sah sofort, dass ich mich zurechtfinden würde. Alles ist super zu erreichen und zu handeln. Ihr „Pflege-Angebot“ - menschliche Nähe (Vorlesen, Spazierengehen) oder besondere Ausstattung (z.B. elektrisch verstellbares Bett oder Gitter) – hat mich ebenso wie das Konzept, eine eigene Gesundheits- und Krankenpflegerin an Bord zu haben, beeindruckt. Das ist aus meiner Sicht ein ganz wichtiger Baustein Ihres Angebotes, weil eingeschränkte Menschen „Sicherheit“ brauchen.
Mit dem direkten Zugang zur RappSoDie haben Sie etwas sehr Wertvolles geschaffen. Zum einen ist es völlig unbürokratisch, schnell und man ist selbstbestimmt. Sowohl das Personal des Salinengarten als auch der RappSoDie sind freundlich und hilfsbereit (aber eben auch sehr unaufdringlich und natürlich, was ein eingeschränkter Mensch schätzt!).
Die Lage des Salinengarten ist top – die kilometerlangen Wege in den Parkanlagen schnell und unkompliziert zu erreichen. Alles ist übersichtlich ausgeschildert, die Blumen und Pflanzen eine Augenweide. Mir bleibt also nur, Ihnen nochmals von Herzen zu danken. Dennoch gibt es bei all dem Positiven einen Punkt, der meine Freude trübt: die Kulinarik, wie Sie es nennen. Sie bieten bei Halbpension ein abendliches Menü mit Auswahl zweier Vor- und Hauptspeisen. Am ersten Abend konnte ich nur unter großem Kompromiss ein paar Happen zu mir nehmen. Erst am Abend las ich, dass Lebensmittelunverträglichkeiten bitte beim Personal gemeldet werden sollten. Das habe ich am Montagmorgen nachgeholt. Ich bin Vegetarierin und allergisch auf Zwiebel, Lauch und Knoblauch. Ihre Mitarbeiterin hat das notiert – aber leider nicht an die Küche weitergegeben. Damit hatte ich am zweiten Abend ebenfalls Probleme, mit Genuss etwas essen zu können. War das Gericht vegetarisch, war es zwiebelbelastet. Am dritten Abend hatte mich eine Mitarbeiterin nochmals direkt angesprochen, ob ich das Menü vertrage. Ich bejahte. Allerdings musste das kurzfristig revidiert werden, weil sich Knoblauch darin befand. Last but not least bekam ich eine Forelle (mit Zwiebelgemüse).
In der heutigen Zeit sollte eine vegetarische Ernährung nichts Besonderes mehr sein und auf Allergien und Unverträglichkeiten auch spontan reagiert werden können – zumal Sie neben der Halbpension-Menükarte auch eine Abendkarte anbieten, so dass Ihre Küche durchaus Alternativen bieten können müsste. Dass ein Koch eine rote Zwiebel nicht als Zwiebel erkennt, gibt zu denken. Dass statt stillem Wasser medium serviert wird, ebenfalls. Dass ein Gast 45 Minuten auf das Dessert warten muss, weil eine größere Gruppe bedient wird, ebenfalls. Dass für 10 Gäste die gleiche Anzahl an Bedienung vorgehalten wird wie für 30 Gäste, ebenfalls.
Loben möchte ich das abwechselungsreiche Frühstücksbuffet, das für jeden etwas bereithält und das von umsichtigem und freundlichem Personal betreut wird.
Liebe Frau Dörschel, ich hatte lange überlegt, ob mir diese Kritik zusteht, denn es liegt mir fern, irgend jemandem Ihrer Mitarbeiter zu nahe treten zu wollen. Aber ich war ein Gast und Sie sind auf Kritik angewiesen, um etwas zu verändern.
Vielleicht „laufen“ wir uns ja mal über den Weg.

Mit herzlichen Grüßen
B. GOLDMANN

GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT MALTSCHACHER SEE



GÄSTEBERICHT: SONNENRESORT MALTSCHACHER SEE

Meine Frau und ich waren vom 15.09. bis 22.09.2019 im Sonnenresort Maltschacher See im Urlaub. Ich muss ein Lob der Führung, der Küche und dem Servicepersonal aussprechen:

Bei der Führung, an der Rezeption, die Freundlichkeit und Zuvorkommenheit. Die Küche war ganz ausgezeichnet, das Servicepersonal war auch freundlich und zuvorkommend. Wir werden das Sonnenresort am Maltschacher See sicher wieder besuchen. Es wäre auch ein anderes Hotel ihrer Gruppe sicher interessant. Vielleicht ergiebt sich auch einmal etwas anderes.

Mit freundlichen Grüßen
F. FRIES

GÄSTEBERICHT: SONNENHOTEL SALINENGARTEN

Hallo Frau Dörschel,
ich finde nun auch endlich die Zeit, Ihnen diese Zeilen zukommen zu lassen. Ich war - ganz spontan - am vorletzten Wochenende für eine Nacht zu Gast im Sonnenhotel Salinengarten. Ich fand den Aufenthalt sehr schön und wollte mich mit meinem Feedback direkt an Sie wenden, da ich finde, dass es genau DORT sehr gut aufgehoben ist.
Ich hatte mich am Freitag vorab telefonisch erkundigt, wann ich einchecken könnte und wie es sich mit dem Besuch im RappSoDie verhält (ob ich an beiden Tagen die Sauna nutzen kann oder nur an einem). Ich bekam überaus freundlich und sehr kompetent Auskunft und erst nachdem ich fragte, ob ich die Buchung dann auch telefonisch vornehmen könnte, hatte die nette Damen mir erklärt, dass sie aus dem Gastro-Team ist und sie mich dazu an die Kollegin durchstellen müsste.
Bis dahin hatte sie mir aber alle meine Fragen ohne zu zögern beantwortet, was ich (da sie ja aus einer anderen Abteilung war) als nicht selbstverständlich empfinde.
Ich habe meine Buchung dann aber doch online vorgenommen, da noch unklar war, ob ich mit Begleitung komme oder alleine (die Idee kam mir SEHR spontan am Freitag Nachmittag und Anreise dann am Samstag Nachmittag).
Bei meiner Ankunft wurde ich auch wieder auffallend freundlich begrüßt, mir wurde alles erklärt und ich bin nach dem Check-in auch gleich in die Sauna.
Am Tag danach hatte ich (obwohl ich kein Frühstücks-Mensch bin) ein hervorragendes Frühstück. Besonders toll fand ich die Menage mit der frischen Milch (sehr toll!) auf dem Tisch. Auch hier ist die Herzlichkeit der Mitarbeiter (nicht nur mir gegenüber, sondern auch einem gehbehinderten, offenbar spastischem Gast gegenüber) sehr positiv aufgefallen.
Im Anschluss hatte ich gefragt, ob es möglich wäre, den Spa-Bereich zu sehen (ich hatte erwähnt, dass ich aus Bad Kissingen komme und mich daher für das Hotel interessiere, da wir ja auch bald eines an die Therme bekommen sollen). Auch hier bemühte man sich sofort um eine Lösung und als ich nach 10 min wieder zum Check-out nach unten in die Lobby kam, wurde ich von Herrn Wieland sehr herzlich in Empfang genommen, der sich dann auch die Zeit nahm, mir das komplette Haus zu zeigen und sich mit mir zu verschiedenen Themenbereichen auszutauschen.
Kurzum: Ein großes Lob an Ihr Team in Bad Rappenau und natürlich an das Hotel, das - meiner Meinung nach - wirklich sehr schön gestaltet ist und die Philosophie der "nicht auffälligen Barrierefreiheit" gelungen umsetzt.
Einziger kleiner Wehmutstropfen war die Tatsache, dass es ohne Klimaanlage sehr warm auf dem Zimmer war - dank der sommerlichen Temperaturen, die an dem Tag vorherrschten... was den Schlaf etwas beeinträchtigt hat.

Ich komme sehr gerne wieder! :) Viele Grüße und bis demnächst...

Freundliche Grüße
K. ECKERT

Schreiben Sie uns Ihren Erfahrungsbericht über Ihren Aufenthalt in einem unserer Sonnenhotels inklusive Fotos Ihrer Urlaubs-Highlights!

Unter allen Einsendern verlosen wir

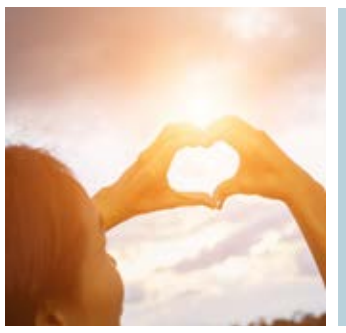
einen Wochenend-Urlaub als „Dankeschön“

für 2 Personen in einem Sonnenhotel Ihrer Wahl, inklusive Frühstück!

Einsendeschluss: 30.05.2020

Sonnenhotels GmbH
Gerhard-Weule-Straße 20 | 38644 Goslar
Reisebericht-SonnenZeit14

oder Mail: redaktion@sonnenhotels.de



Komm, lass uns Freunde sein!

Warum du uns bei Facebook „liken“ solltest:

✓ **Du bist immer auf dem neusten Stand über unsere Hotels!**
✓ **Erzähle uns deine Geschichten über die Sonnenhotels!**
✓ **Wenn du mal Anlass zur Kritik hast, lass es uns wissen!**

www.facebook.com/sonnenhotels

VORSCHAU

Im Hochsauerland in Züschen entsteht das neue Sonnenhotel Paulas Hof

Die ansprechende Region Winterberg ist bei Gästen sehr beliebt.

Hier wird in naher Zukunft ein weiteres Kind der Sonnenhotels-Gruppe das Licht der Welt erblicken.

Der Standort Züschen wurde aus gutem Grund von der Sonnenhotels-Gruppe gewählt. Winterberg hat durch die professionelle Arbeit der Marketing-Gesellschaft zum einen eine sehr positive Entwicklung genommen. Züschen ist der optimale Standort für ein familienfreundliches Sonnenhotel im Wachstumsfeld Winterberg. Zahlreiche Wanderrouten und Skigebiete bieten den Gästen beste Voraussetzungen für einen aktiven Urlaub. Das Konzept des neuen Sonnenhotels wird ein umfassend familienfreundliches Hotel mit einem ausgezeichneten Spa-Angebot sein. Hier werden Familien, unabhängig von den Jahreszeiten, den ganzjährig geöffneten Sonnenwolfi Kinderklub nutzen und ebenso von den Wellnessangeboten profitieren können. Darüber hinaus, ist es eine tolle Gelegenheit, mit einem Standort im Westen auch Gäste aus NRW und Benelux begeistern zu können. Diese Ausrichtung wirkt sich auf die Erweiterung des Portfolios der Sonnenhotels-Gruppe positiv aus.

Züschen in der Region Winterberg

Die Investoren, die Martone Immobilien-GbR, nimmt momentan eine komplette Entkernung des ehemaligen Clubhotels vor. Das Haupthaus und Appartementgebäude werden umfangreich saniert und auch renoviert. Da beim Umbau das Gebäude auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden wird, kann man fast von einem Neubau sprechen: Es wird an einigen Stellen fast auf den Rohbau zurückgebaut werden müssen. Es entstehen der Spa-Bereich mit besten Möglichkeiten für Wellness, Pool, 115 Zimmer und zusätzlich der neue Sonnenwolfi Kinderklub-Bereich.

Das Investitionsvolumen umfasst ca. 6 Millionen Euro. Eigentümer ist die Familie Martone. Die künstlerische Oberhand hat die Firma Dau Design, die für das Innendesign zuständig ist. Mit der Planung ist die Fa. Schmidt & Mengeringhausen Architekten GmbH beauftragt. Die Eröffnung des Sonnenhotels Paulas Hof ist bis Frühjahr 2021 geplant. Wir freuen uns drauf! *CMB*

Kahler Asten im Hochsauerland

DREI Sonnenhotels-Köche gemeinsam an EINEM Herd

Auf das Frühjahr 2020 dürfen sich die Sonnenhotels-Gäste freuen.

Unsere Gastgeber haben sich mit ihren Küchenteams etwas ganz Besonderes ausgedacht! Köche aus der Sonnenhotels-Familie werden sich als kulinarische Botschafter auf die Reise begeben und gemeinsam in einem anderen Sonnenhotel den Gästen ihre Region durch Köstlichkeiten aus der Küche vorstellen. Schmackhafte Einblicke sind garantiert. So haben unsere Gäste an nur einem Ort die Möglichkeit, in die regionalen Feinheiten der teilnehmenden Hotels genüsslich einzutauchen. Termine und weitere Informationen folgen in Kürze.

Dann also: An die Töpfe, fertig, los! Man darf gespannt sein! *CMB*

Eingesetzte Lebensmittel in unseren Sonnenhotels im Jahr 2019

2 Tonnen Reis

---

15 Tonnen Rindfleisch

BUCH – TIPP

„Die Bildermacherin“

von Christiane Omasreiter und Kathrin Schreck

Einige von Ihnen wissen bereits, dass ich ein ausgesprochener „Südtirol-Fan“ bin und so stieß ich bei der Suche nach einem Kriminalroman aus diesem Land auf „Die Bildermacherin“, das Erstlingswerk der beiden oben benannten Autorinnen.

Amalia, eine international arbeitende Mode-Fotografien, ist noch immer fassungslos, als sie mit ihrem Mini von Berlin nach Südtirol düst. Sie muss in ihr Heimatdorf im Pustertal, um an der Beerdigung ihrer Oma teilzunehmen: Sie wurde Opfer eines tragischen Jagdunfalls. Direkt nach der Beerdigung, auf der sie sich mit ihren High Heels in den Augen der Dorfbewohner direkt als eine, die an die Großstadt verloren wurde, in Misskredit brachte, erfuhr sie allerdings, dass es wohl kein Unfall, sondern Mord gewesen sein soll. Amalia hatte eigentlich nicht vor, längere Zeit im Pustertal zu bleiben, um den Nachlass zu regeln: Wichtige Termine im Ausland warteten schließlich. Doch das schwere Herz, was nun mit dem Haus, ihrem Elternhaus (sie wuchs bei ihrer Oma auf) geschehen soll und die Ungewissheit über den möglichen Mörder und sein Motiv hielt Amalia in Pfunders fest. Zudem findet Amalia, nachdem sie Designerklamotten und Pumps gegen Jeans und Turnschuhe ausgetauscht hat, auch wieder Zugang zu ihrem Dorf, insbesondere ihrer Tante und den „Jungs“, mit denen sie in ihrer Jugend so viel Zeit verbrachte. Während der Ermittlungen, an denen Amalia natürlich in gewisser Weise mitwirkt, ergeben sich überraschende Erkenntnisse über die Vergangenheit der Großmutter…

Dieser Krimi ist wirklich mehr als gelungen und fesselt sehr, da bis zum Schluss einfach nicht zu deuten ist, wer denn nun der Übeltäter war. Darüber hinaus werden hier wirklich spannende Einblicke in die Geschichte, in die „Südtiroler Bombenjahre“ gegeben – ohne dass es einen Moment langwierig oder langweilig scheint. Ich jedenfalls freue mich auf die Fortsetzung, die bereits am Kamin darauf wartet, gelesen zu werden!

Viel Freude und eine spannende Lektüre!
Ihre,
Karina – Anna Dörschel

P.S.: das Buch ist im Südtiroler Athesia – Tappeiner Verlag erschienen und unter ISBN-10: 8868393492 erhältlich *KD*

REISE-TIPPS EXKLUSIV FÜR LESER DER SONNENZEIT:

Buchung telefonisch unter +49 (0) 5321 685540 oder per Mail: info@sonnenhotels.de | Buchungscode: Buchungscode: SZE14-SHS-LR

Sparfuchs Tage

Sonnenhotel Feldberg am See

in der Feldberger Seenlandschaft

Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)

- ✓ Ihre Anreise ist Sonntag, Montag oder Dienstag möglich
- ✓ 3 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ✓ 3 mal leckeres Frühstücksbuffet
- ✓ 1 mal Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension am Anreisetag
- ✓ freie Benutzung des Hallenbades sowie der Saunalandschaft mit Finnischer Sauna und Dampfbad

Fragen Sie auch nach unseren Kinderermäßigungen.

Preis pro Person im Reisezeitraum	Feb./März	April/Mai/Okt.	Jun./Jul./Aug./Sept.
Doppelzimmer Eisvogel	139,- €	159,- €	189,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 15,- €			

Kurz mal raus

Sonnenhotel Wolfshof

Naturpark Harz/
Wolfshagen im Harz

Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)

- ✓ Ihre Anreise ist täglich möglich
- ✓ 3 Übernachtungen in Ihrer gebuchten Zimmerkategorie
- ✓ 3 mal abwechslungsreiches Frühstücks-buffet
- ✓ freie Nutzung des Saunabereiches mit Finnischer Sauna sowie des Hallenbades

Kinderermäßigung:
1 – 2 Kinder 0 – 6 Jahre: 100%
1 – 2 Kinder 7 – 11 Jahre: 50%
1 – 2 Kinder 12 – 15 Jahre: 25%
Ab 2 Kindern Appartement erforderlich!

Einzelzimmer-Zuschlag auf Anfrage!

Preis pro Person im Reisezeitraum	Jan./Feb./März	April/Mai/Jun./Sept.	Jul./Aug./Okt.
Doppelzimmer Sonnental	130,- €	140,- €	150,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 15,- €			

Dahoam is Dahoam

Sonnenhotel Bayerischer Hof

Bayerischer Wald/
Waldmünchen

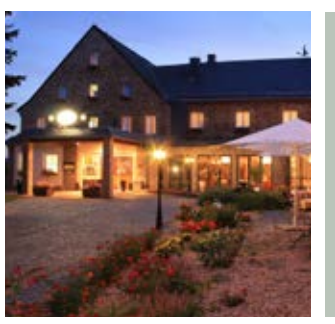
Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)

- ✓ Ihre Anreise ist am Freitag vorgesehen
- ✓ 2 Übernachtungen in der für Sie pas-senden Zimmerkategorie
- ✓ täglich All-Inklusive wie beschrieben
- ✓ 1 mal Bayerisches Buffet
- ✓ Bademantel und Saunatuch pro erwach-sene Person bei Anreise auf dem Zimmer
- ✓ 1 Schnapserl an der Bar pro erwachsene Person
- ✓ 1 mal Musikabend
- ✓ freie Nutzung des Hotelschwimmbades und der Sauna

Kinderermäßigungen pro Kind und Nacht:
1. - 4. Kind 0 - 6 Jahre frei
1. - 4. Kind 7 - 12 Jahre 20,00 €
1. - 4. Kind 13 - 17 Jahre 30,00 €

Ab 2 Kindern ist einFamilienzimmer erforderlich!

Preis pro Person im Reisezeitraum	Januar bis März	Apr.-Jun., Sept. & Okt.
Doppelzimmer Economy	80,- €	90,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 15,- €		



Kultur trifft Natur

Sonnenhotel Hoher Hahn

in Schwarzenberg/
Bermsgrün

Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)

- ✓ Ihre Anreise ist täglich möglich (außer Montag und Samstag)
- ✓ 5 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ✓ 5 mal abwechslungsreiches Frühstücks-buffet (1 mal gemütliches Sektfrühstück)
- ✓ 5 mal Abendessen im Rahmen unserer Genießer-Halbpension
- ✓ 1 mal Stadtführung in Schwarzenberg, der Perle des Erzgebirges
- ✓ 1 mal Besichtigung vom Schwarzenberger Schloss inklusive Ausstellung
- ✓ 1 mal Besuch des Bergwerkes Zinnkam-mern in Pöhla
- ✓ freie Nutzung unserer Wellnesslandschaft

Fragen Sie auch nach unseren Kinderermäßigungen.

Preis pro Person im Reisezeitraum	März & April	Mai bis Juli	Jan. & Feb.	Aug. bis Okt.
Doppelzimmer Morgenleithe	305,- €	325,- €	330,- €	345,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 15,- €				

Welt der Sinne

Sonnenhotel Weingut Römmert

Volkach/Fränkisches
Weinland

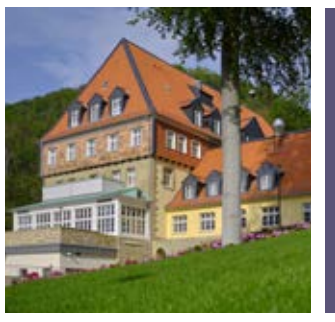
Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)

- ✓ Ihre Anreise ist am Donnerstag oder Freitag möglich
- ✓ 3 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ✓ täglich schmackhaftes Frühstücksbuffet
- ✓ 2 mal Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ✓ 1 mal Degustationsmenü mit Weinemp-fehlung am Anreisetag
- ✓ 1 mal Aromaöl Teilkörper Massage (Ver-wöhnzeit ca. 25 Minuten)
- ✓ freie Nutzung des 900 m² Spa Bereiches mit kombiniertem Innen-/Außenpool,
- ✓ Saunen, Massage- und Wellnessanwen-dungen, Ruhezone und Liegebereiche auf der Dachterrasse

Kinderermäßigungen pro Kind und Nacht:
0 - 6 Jahre frei
7 - 11 Jahre 50%
12 - 15 Jahre 25%

Ab 2 Kindern ist eine Suite erforderlich!

Preise pro Person im Reisezeitraum	Januar bis April	Mai bis Oktober
Doppelzimmer Weingarten	330,- €	360,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 45,- €		



Harzluft schnuppern

Sonnenresort Ettershaus

Naturpark Harz/
Bad Harzburg

Buchbar nach Verfügbarkeit
(Feiertage ausgenommen)
Ihre Anreise ist täglich möglich

- ✓ 3 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ✓ täglich abwechslungsreiches Frühstück
- ✓ 3 mal Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ✓ 1 mal Eintritt zum Baumwipfelpfad und der Burgbergseilbahn vor Ort
- ✓ kostenfreie Nutzung des Wellnessberei-ches mit Innen- und Außenpool sowie der Saunalandschaft

Kinderermäßigungen pro Kind und Nacht:
0 - 6 Jahre frei
7 - 11 Jahre 50%
12 - 15 Jahre 25%

Ab 2 Kindern ist eine Suite oder ein Appartement erforderlich!

Preise pro Person im Reisezeitraum	Januar bis April	Mai bis Oktober
Doppelzimmer Tuschkasten	320,- €	335,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Einzelzimmer 30,- €		

Mecklenburg

29. bis 31. Mai 2020
Immergut Festival
Rock, Pop & Elektronische Musik, Weltmusik,...
Open-Air auf einem der schönsten Festivalplätze Deutschlands in Neustrelitz

Lüneburger Heide

01.01.2020
Neujahrswanderung
geführte Wanderung auf dem Heidschnuckenweg durch die Weseler Heide.

21.03. bis 22.03.2020
Pflanzen- und Kunsthandwerkermarkt
von 10.00 - 17.00 Uhr im Wildpark Müden

21.05.2020
Ginsengfest
Traditionell wird an Himmelfahrt auf der FloraFa das Ginsengfest gefeiert.

29. bis 30. August 2020
Töpfermarkt
Nützliches, Schmuck, Deko..

Harz

08. und 09. Februar 2020
Internationale Schlittenhunderennen
in Clausthal-Zellerfeld

30. April 2020
Walpurgisnacht
in Wolfshagen und div. Orten im Harz (siehe Angebot Sonnenhotel Wolfshof)

05. bis 14.06.2020
Goslarer Tage der Kleinkunst

19. bis 21. Juni 2020
Rathausfest
in Wernigerode

03.07. bis 12.07.2020
Schützenfest
in Goslar

18.07. bis 26.07.2020
Galopprennwoche
in Bad Harzburg

01. und 02.08.2020
Kunsthandwerkermarkt
in Goslar

14. bis 16.08.2020
Vienenburger Seefest

21. bis 23.08.2020
Salz- und Lichterfest
in Bad Harzburg

05. bis 06.09.2020
Wöltingerode unter Dampf
in Vienenburg/Wöltingerode

05. bis 06.09.2020
Sehusafest
Größtes Historienfest Norddeutschlands,
in Seesen

11. bis 13.09.2019
Altstadtfest
in Goslar

Erzgebirge

16. Februar 2020
Faschingsumzug Geising
Der große Faschingsumzug in Geising im Osterzgebirge.

15. bis 17. Mai 2020
Frühlingsfest in Zethau
Wettkämpfe, Veranstaltungen, Karussell, Rummel - Spaß für Jung und Alt.

31. bis 01. Juni 2020
Pfingstfest
Zu Pfingsten findet am Katzenstein ein kleines Fest statt. Dazu gehört auch eine Rundwanderung um den Katzenstein.

12. bis 21. Juni 2020
500. Annaberger KÄT
Es ist das größte Volksfest des Erzgebirges Katzenstein.

Bad Rappenau

02. Februar 2020
LUIZA BORAC - "Mozart und die Liebe - Don Giovanni"
Weltklassik am Klavier im Wasserschloss Bad Rappenau

15. Februar 2020
Fasching mit Tanz
in der Schloßberghalle Grombach

07. März 2020
Romantische Saunanacht
im RappSoDie von 19.00 - 02.00 Uhr

21. März bis 19. April 2020
Frauen-Kunst-Kultur
Malerei, Collagen, Plasiken von 10 Künstlerinnen aus dem Kreis Bergstraße

06. bis 07. Juni 2020
44. Bad Rappenauer Stadtfest

Volkacher Mainschleife

01. bis 06. Januar 2020
Volkacher Winterzauber
Marktplatz, Volkach
ab 15.00 Uhr

02. Februar 2020
Hochzeitsmesse "MEET AND MARRY"
in der Villa Sommerach,
10.00 - 18.00 Uhr

22. März 2020
Frühlingsmarkt
11.00 - 18.00 Uhr

12. April 2020
Marktplatzkonzert
Weinprinzessinnen und Volkacher Ratsherr treffen den Osterhasen...

21. bis 24. Mai 2020
60. Nordheimer Weinfest
mit abwechslungsreichem Weinfestprogramm

01. August 2020
Kerzenschein & Wein
Marktplatz, Volkach

Bayerischer Wald

03. Januar 2020
4. Festival der Lichter
Lichtshow, Feuerwerke, Sky Beamer, Feuershows, Shopping im Glasparadies...

15. bis 16. Februar 2020
Schlittenhunderennen
in Haidmühle

07. März 2020
Starkbierfest
in Spielgau

24. bis 26. April 2020
10. Zeitsprung: Mittelalterfest
in Hauzenberg

18. bis 21. Juni 2020
Musik & Schmankerlfestival
in Perlesreut

24. bis 29. Juli
Volksfest
in Waldkirchen

Kärnten

20. bis 23. Mai 2020
GTI Treffen 2020
Autofreaks und Besucher aus ganz Europa kommen zum jährlich stattfindenden Wörtherseetreffen nach Kärnten im Süden von Österreich.

05. Juli 2020
Ironman Austria
Knapp 3000 Athleten aus 60 Nationen kommen zum Ironman.

06. bis 11. Juli 2020
World Bodypainting Festival
Alljährlich verzaubern die zahlreichen internationalen Künstler und Teilnehmer tausend Besucher mti ihren atemberaubenden Kunstwerken. Klagenfurt am Wörthersee

17. bis 18. Juli 2020
Starnacht
Musik-Spektakel am Wörthersee.

08. bis 13. September 2020
Harley Davidson Treffen
European Bike Week 2019 am Faaker See

ALLE TERMINE OHNE GEWÄHR

Wer schreibt hier?

GW
Ghost Writer
Redaktion
SonnenZeit

RB
Rebecca Bock
Marketing und Vertrieb
Leserreisen

KD
Karina-Anna Dörschel
Geschäftsführerin

ASR
Anja Sroka
Marketing und Vertrieb
Individualvertrieb

CMB
Carmen Müller-Brieske
PR und Kommunikation

Weitere Schreiber:

AF: Anne Franz, Sonnenhotel Amtsheide
AJ: Andrea Jäger-Ramos, Sonnenresort Ossiacher See
AS: Anja Schöner, Sonnenhotel Feldberg am See
ASS: Astrid Spitzer-Scherling, Sonnenresort Ossiacher See
CK: Corinna Kalkbrenner, Sonnenhotel Weingut Römmert
CR: Cornelia Radinger, Sonnenhotel Hafnersee
IL: Ilona Langosch, Sonnenhotel Bayerischer Hof
KB: Katharina Barner, Sonnenresort Ettershaus
MS: Matthias Stockerl, Sonnenhotel Bayerischer Hof
MST: Melanie Steffen, Sonnenresort Ettershaus
MW: Martin Wieggrebe, Sonnenhotel Hoher Hahn
OR: Oliver Reupke, Sonnenhotel Wolfshof
SAS: Sabina Sarcevic, Sonnenrsort Ossiacher See
SDPD: Sylvia Della-Pietra-Dorfer, Sonnenresort Maltschacher See
SR: Stefanie Rammig, Sonnenhotel Wolfshof
SW: Sebastian Winkler, Sonnenresort Maltschacher See
UL: Ulrike Laudan, Projektmanagement

Daten und Fakten zur Auflage:

Herausgeber:

Sonnenhotels GmbH
Gerhard-Weule-Straße 20, DE-38644 Goslar

Telefon: 0049 5321 68 55 40
Telefax: 0049 5321 68 55 47 1
Mail: info@sonnenhotels.de

Auflagengröße:

12.000 Exemplare in 4 C
ca. 30.000 Leser

Erscheinungsgebiete:

Auslage in allen Sonnenhotels in Deutschland und Österreich.
Postalischer Versand an Stammkunden, Partner, Freunde und „Begeisterte“.

Onlineversand an alle „Anforderer“ unter:
redaktion@sonnenhotels.de,
STICHWORT: SonnenZeit